



# QV3 Gebrauch und wartung





Sehr geehrter Kunde,

QUADRO VEHICLES möchte Ihnen dafür danken, dass Sie sich für diesen Roller entschieden haben und heißt Sie sehr herzlich als seinen Kunden willkommen!

Sie können dazu beitragen, die Effizienz, Leistung und Sicherheit des Rollers durch eine sorgfältige Wartung bei einem Vertragshändler und/oder einer autorisierten QUADRO VEHICLES-Werkstatt zu bewahren.

Unsere Techniker haben alles daran gesetzt, einen hochqualitativen Roller, Ergebnis einer langjährigen Erfahrung herzustellen, um Ihnen langfristig das Vergnügen einer sicheren Fahrt zu garantieren.

Wir empfehlen Ihnen, die den QUADRO VEHICLES Fahrzeugen beiliegende Bedienungs- und Wartungsanleitung aufmerksam zu lesen und alle ordentlichen und außerordentlichen Wartungsarbeiten, sowie alle technischen Eingriffe, nur von geschultem Personal, das zum Händlernetz von QUADRO VEHICLES gehört, durchführen zu lassen.

Aus Sicherheitsgründen, für die Aufrechterhaltung der Garantie, sowie die Wahrung der Zuverlässigkeit und des Wertes Ihres Rollers sollten Sie nur Original-Ersatzteile von QUADRO VEHICLES und die empfohlenen Schmiermittel verwenden.



**Dieses Bedienungs- und Wartungshandbuch ist ein wesentlicher Bestandteil des Rollers.**

Bevor Sie den Roller in Betrieb nehmen, ist es unabdingbar, diese Bedienungs- und Wartungshandbuch sorgfältig zu lesen und den darin angeführten Anweisungen zu folgen.

**Der Roller darf von niemandem benutzt werden, der die Anweisungen in der Bedienungs- und Wartungsanleitung nicht gelesen und verstanden hat.**

In diesem Bedienungs- und Wartungshandbuch finden Sie eine einfache und klare Beschreibung der notwendigen Maßnahmen für die Kenntnis und Nutzung des Rollers, sowie alle nötigen Empfehlungen, um den Roller sicher zu bedienen und Verletzungen zu vermeiden. Sie finden hier auch die wichtigsten Wartungsvorgänge und die regelmäßigen Kontrollen, denen der Roller unterzogen werden muss. Die Garantie für die ordnungsgemäße Funktion und die Sicherheit des Rollers hängt stark von der Anwendung aller in diesem Bedienungs- und Wartungshandbuch enthaltenen Anweisungen ab.

Das Bedienungs- und Wartungshandbuch muss immer beim Roller bleiben, sowohl bei einem Weiterverkauf, als auch im Falle von Leasing/Beendigung des Leasingvertrags.

Dieses Bedienungs- und Wartungshandbuch ist ein wesentlicher Bestandteil des Rollers, also muss sie für all jene, die es konsultieren müssen, an einem sicheren und leicht zugänglichen Ort aufbewahrt werden.

Bei Verlust oder Beschädigung des Bedienungs- und Wartungshandbuchs, dieses beim Händler unter Angabe der Informationen über den Roller anfordern.

Die Informationen in diesem Bedienungs- und Wartungshandbuch werden nur zur Information zur Verfügung gestellt und könnten aufgrund von Änderungen, die Quadro Vehicles jederzeit aus technischen und/oder kommerziellen Gründen oder für die Anpassung an die Vorschriften in dem Land der Vermarktung vornehmen kann, nicht auf dem neuesten Stand sein.

Um alle Eigenschaften des Rollers und ihre Funktionalität kennenzulernen, empfiehlt es sich, das folgende Bedienungs- und Wartungshandbuch, die dem Roller beiliegt, sorgfältig zu lesen.

## SYMBOLE

Für die Umsetzung des Textes finden Sie innerhalb der Publikation eine spezielle Symbolik, um anzuzeigen, welche wichtigen Empfehlungen zu beachten sind, um die Sicherheit der Personen und des Rollers zu gewährleisten.



GEFAHR für die Sicherheit der Menschen und die Unversehrtheit des Rollers.

Das folgende Symbol zeigt an, dass die Verwendung/das Hantieren mit entzündlichen Substanzen in der Nähe des Rollers, sowie das Schmieren/Berühren von beweglichen mechanischen Teilen und das Entfernen etwaiger, am Roller vorhandener Schutzabdeckungen verboten sind. Des Weiteren wird empfohlen, stets geeignete Kleidung und Schutzvorrichtungen, sowohl beim Fahren als auch bei der Wartung des Fahrzeugs zu tragen, insbesondere wenn man mit Teilen in Kontakt kommt, die Verbrennungen, elektrische Entladungen oder Rötungen verursachen können.



WARNHINWEIS bei dem man Acht geben sollte, um die Unversehrtheit des Rollers nicht zu gefährden.

Das folgende Symbol empfiehlt die ausschließliche Verwendung von originalen Ersatzteilen oder von Teilen, die für den QV3 zugelassen sind; keinesfalls sollten unangemessene Änderungen vorgenommen werden, welche die Funktionstüchtigkeit des Rollers beeinträchtigen, da dies zu einem Verfall der Garantie führen würde



WARNHINWEIS für den Umweltschutz.

Das folgende Symbol empfiehlt, alle Produkte (wie z.B. Motoröl), sowie alle mechanischen Einzelteile und Teile der Karosserie gemäß den Verfahren und den Modalitäten zum Recycling der im jeweiligen Land gültigen gesetzlichen Bestimmungen zu entsorgen.



ANMERKUNG allgemeiner Art.

# INHALTSVERZEICHNIS

## SICHERHEIT UND EMPFEHLUNGEN

LAGE DER INFORMATIONSAUFKLEBER .....	6
ALLGEMEINE VORSCHRIFTEN .....	9
KLEIDUNG.....	9
AUFTANKEN DES FAHRZEUGS .....	9
SICHERE FAHRT .....	10
HALTEN.....	12
LASTGRENZE .....	12
ERSATZTEILE UND ZUBEHÖR/NICHT ZULÄSSIGE ÄNDE- RUNGEN .....	13
HAFTUNG UND GEBRAUCHSEINSCHRÄNKUNGEN.....	13

## KENNTNIS DES ROLLERS

LAGE DER KOMPONENTEN .....	16
GRUPPE BEDIENELEMENTE LENKER LINKE SEITE.....	17
Abblendlicht .....	17
Fernlicht .....	17
Lichthupe .....	17
Fahrtrichtungsanzeiger .....	17
Hupe.....	17
GRUPPE BEDIENELEMENTE LENKER RECHTE SEITE.....	18
Warnblinkleuchten.....	18
SCHLÜSSEL.....	18
LENKRADSPERRE .....	18
PARKHEBEL VER-/ENTRIEGELN HTS-SYSTEM (Hydraulic Tilting System) .....	19
Verriegeln der Neigungssperre/Aktivieren der Feststellbremse .....	19
Entriegeln der Neigungssperre/Deaktivieren der Feststellbremse .....	19

ZEITWEILIGES ANHALTEN DES ROLLERS (MIT FAHRER AN BORD) .....	20
ABSTELLEN DES ROLLERS.....	20
KOMBIINSTRUMENT.....	21
BORDCOMPUTER .....	22
Funktion Trip Computer .....	22
Reset Trip Computer .....	22
Uhrzeiteinstellung .....	22
Lufttemperatur-Messeinheit .....	22
KONTROLLLEUCHTEN AUF DEM KOMBIINSTRUMENT .....	23
HEBEL FÜR VORDERBREMSE .....	26
Einstellen des Hebels für die Vorderbremse .....	26
INTEGRALBREMSPEDAL.....	26
RÜCKSPIEGEL .....	26
FUSSRASTEN HINTEN.....	27
MITTELSTÄNDER .....	27
AUSRÜSTUNG.....	27
Ablagefächer .....	27
Sitzbank-Staufach.....	28
Steckdosen.....	28

## GEBRAUCH

ZÜNDSCHLOSS.....	30
STARTEN DES MOTORS.....	30
ABSTELLEN DES MOTORS .....	31
PARKEN .....	31
EINFAHREN.....	31
TANKEN .....	32

## **WARTUNG**

ALLGEMEINES .....	34
KONTROLLEN .....	35
ÜBERPRÜFUNG DER FÜLLSTÄNDE .....	35
Motoröl .....	35
Motorkühflüssigkeit .....	36
Bremsflüssigkeit .....	37
LUFTFILTER .....	38
REINIGUNG .....	38
REGELMÄSSIGE KONTROLLEN .....	40
SCHWERWIEGENDER EINSATZ / LÄNGERER NICHTGE- BRAUCH .....	40
PLANMÄSSIGE WARTUNG .....	40
WARTUNGSPLAN .....	41

## **NOTFALL**

SICHERUNGEN .....	46
Tabelle Sicherungen .....	47
VORDERE SCHEINWERFERGRUPPE .....	48
Austausch der Leuchten .....	48
HINTERE SCHEINWERFERGRUPPE .....	48
Austausch der Leuchten .....	48
LEUCHE KENNZEICHENHALTERUNG .....	48
REIFENWECHSEL .....	49
BATTERIE .....	49
Austausch .....	50
Aufladen der Batterie .....	51
FEHLERSUCHE .....	52

## **STILLEGUNG UND LAGERUNG**

STILLEGUNG UND LAGERUNG DES ROLLERS .....	54
---	----

## **TECHNISCHE DATEN**

IDENTIFIZIERUNG DES ROLLERS .....	58
Fahrgestellnummer .....	58
Motornummer .....	58
MOTOREIGENSCHAFTEN .....	59
PRODUKTE .....	59
KAPAZITÄT .....	59
ABMESSUNGEN (OHNE ZUBEHÖR) .....	60
ABMESSUNGEN (MIT ZUBEHÖR) .....	61
ABMESSUNGEN .....	62
LEUCHTEN .....	62
BREMSANLAGE .....	63
KUPPLUNG .....	63
GETRIEBE .....	63
FAHRGESTELL .....	63
FEDERUNGEN .....	63
BATTERIE .....	63
GEWICHT UND LASTEN .....	63
FELGEN .....	63
REIFEN .....	63
REIFENDRUCK .....	63

## **INHALTSVERZEICHNIS**

# SICHERHEIT UND EMPFEHLUNGEN

1



REFERENZ ABBILDUNG 01	ART DES AUFKLEBERS	BESCHREIBUNG
1	Bremsflüssigkeit	Vor der Verwendung den Deckel des Behälters reinigen. Nur DOT3 oder DOT4-Bremsflüssigkeiten aus versiegelten Behältern verwenden
2	Allgemein	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Das Bedienungs- und Wartungshandbuch vor dem ersten Fahren des Fahrzeugs aufmerksam lesen.</li> <li>- Vor dem Fahren des Fahrzeugs ist sicherzugehen, dass der Hebel der Feststellbremse vollständig gelöst ist.</li> <li>- Vor dem Fahren des Fahrzeugs ist sicherzugehen, dass die Kontrollleuchte der Feststellbremse ausgeschaltet ist.</li> <li>- Die Feststellbremse nur dann verwenden, wenn das Fahrzeug geparkt ist.</li> <li>- Keinesfalls die Ladebeschränkungen überschreiten und ausschließlich Originalzubehör von Quadro Vehicles verwenden.</li> <li>- Eine allgemeine Funktionskontrolle vor dem Fahren durchführen.</li> <li>- Planmäßige Wartungsarbeiten sowie eine Kontrolle sind nach den ersten 1.000 km durchzuführen.</li> </ul>
3	Kühler	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Keinesfalls den Kühlerdeckel öffnen, wenn der Motor noch heiß ist.</li> <li>- Regelmäßig den Behälterfüllstand kontrollieren und mit einer Lösung zu 50% Wasser und Kühflüssigkeit auffüllen.</li> <li>- Die Mengenangaben sind dem Bedienungs- und Wartungshandbuch zu entnehmen.</li> </ul>
4	Batterie	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Nicht in Umgebung eines offenen Feuers verwenden. Das Wasserstoffgas der Batterie könnte zu Bränden und Explosionen führen.</li> <li>- Diese 12V-Batterie dient nur zum Starten des Motors. Nicht anderweitig verwenden.</li> <li>- Außer Reichweite von Kindern und Personen aufbewahren, die nicht diese Bedienungsanleitung gelesen haben. Es besteht die Gefahr von schwerwiegenden Verbrennungen.</li> <li>- Wenn man mit der Batterie in Berührung kommt, sind Schutzbrillen und Gummihandschuhe zu tragen. Durch die Schwefelsäure besteht die Gefahr von Erblinden oder schwerwiegenden Verbrennungen.</li> <li>- Die Batterie, die Batteriepole, die Anschlüsse sowie die damit verbundenen Komponenten enthalten Blei und Bleiverbindungen, sowie chemische Substanzen, die krebserregend sind und die Fortpflanzungsorgane schädigen können.</li> <li>- Die Batterien enthalten andere chemische Substanzen, die krebserregend sind.</li> <li>- Die Hände nach dem Umgang mit der Batterie waschen.</li> </ul>

REFERENZ ABBILDUNG 01	ART DES AUFKLEBERS	BESCHREIBUNG		
5	Kraftstoff	Ausschließlich bleifreies Benzin mit einer Äthanolmenge von unter 10% und mit einer Oktanzahl von mindestens 95 (N.O.R.M.) verwenden.		
6	Auspuff	Der Auspuff hat eine höhere Temperatur: bei Berührung, Gefahr von schwerwiegenden Verbrennungen.		
7	Höchstbelastung am Gepäckträger/hinteren Griffbügel	Maximales Transportgewicht am Gepäckträger/hinteren Griffbügel: 5 kg		
8	Maximales Transportgewicht	Keinesfalls das zulässige Höchstgewicht (220 kg - 485 lb) überschreiten		
9	Reifen		Vorderer Reifen:	Hinterer Reifen:
		Abmessungen	110/80 - 14" M/C 53P	140/70 - 15" M/C 69P
		Druck (nur Fahrer)	1.5 bar (21.8 psi)	2.3 bar (33.4 psi)
		Druck (Fahrer + Beifahrer)	1.5 bar (21.8 psi)	2.5 bar (36.3 psi)
		Keine anderen Reifen als die von Quadro Vehicles empfohlenen Reifen verwenden.		
10	Sicherheit	Das Bedienungs- und Wartungshandbuch sorgfältig lesen und stets entsprechende Kleidung tragen		



## ALLGEMEINE VORSCHRIFTEN

Um den QV3 zu fahren, müssen Sie die typischen Zwei-/Dreiradfahrtechniken beherrschen.

Stellen Sie sicher, dass Sie diese Techniken von geschultem Personal erlernt haben.

Der QV3 wurde entwickelt, um Fahrer und Beifahrer eine maximale Effizienz in Bezug auf Komfort und Sicherheit zu geben, die jedoch nur durch einen verantwortungsvollen Umgang mit dem Roller erzielt werden können.

Gegebenenfalls empfehlen wir Ihnen, sich mit der Funktionalität des Rollers in Bereichen mit wenig Verkehr vertraut zu machen.



**Das Fahrzeug keinesfalls lenken, wenn Sie keinen entsprechend vorschriftsmäßigen Führerschein besitzen.**



**Der Konsum von Alkohol oder Medikamenten verändert das Fahrverhalten mit dem Roller, wodurch sich das Risiko von Unfällen erhöht. Außerdem könnte man sich gemäß den geltenden Normvorschriften im jeweiligen Land strafbar machen.**

## KLEIDUNG

Der Fahrer und Beifahrer werden angehalten, stets entsprechende Kleidung gemäß den gültigen Vorschriften des jeweiligen Landes zu tragen, durch welche man bei einem Aufprall bestmöglich geschützt wird. Es empfiehlt sich, stets einen zugelassenen Helm, ein Visier/eine Schutzbrille, Handschuhe, Overall, Stiefel und niemals Kleidungsstücke zu tragen, die sich in den beweglichen Teilen des Rollers verfangen und/oder das Sichtfeld des Fahrers behindern könnten.

Während der Wartung des Rollers ist eine entsprechende Kleidung und Schutzausrüstung entsprechend der Art des auszuführenden Eingriffs zu tragen.



**Dabei sind eine entsprechende Kleidung sowie zugelassene und zertifizierte Sicherheitsausrüstungen zu tragen, die einen optimalen Schutz für den Fahrer und den Beifahrer gewährleisten. Es wird empfohlen, nur Kleidungsstücke zu tragen, die den Fahrer für andere Verkehrsteilnehmer gut sichtbar machen.**

## AUFTANKEN DES FAHRZEUGS

Beim Auftanken des Rollers immer den Motor abschalten, überprüfen, dass es keine Leckagen gibt, um keine vom Kraftstoff freigesetzten Gase einzuatmen, nicht rauchen oder mit offenem Feuer hantieren, keine Mobiltelefone verwenden (Brandgefahr) und es ist sicherzustellen, dass kein Kraftstoff verloren geht.



**Nach dem Tanken sicherstellen, dass der Tankdeckel richtig geschlossen ist.**



**Wird Kraftstoff verschluckt oder kommt mit den Augen oder der Haut in Kontakt, sofort einen Arzt aufsuchen.**

**SICHERE FAHRT**

Der QV3 wurde für die Beförderung des Fahrers und eines Beifahrers entwickelt. Vor der Fahrt müssen die Funktionen des Rollers, insbesondere Sicherheitssysteme, Beleuchtung und Reifen, kontrolliert werden; wenn irgendwelche ernstesten Störungen auftreten, wenden Sie sich bitte an einen autorisierten Quadro Vehicles Händler.

Während der Fahrt muss der Fahrer beide Hände auf dem Lenker des Rollers behalten. Der Beifahrer muss sich an den an der Seite der Sitzbank platzierten Griffen festhalten. Fahrer und Beifahrer müssen während der Fahrt die Füße auf der Fußraste behalten. Abb. 2 - Abb. 3. Es sollten daher keine Personen damit befördert werden, die nicht in der Lage sind, ihre Füße fest auf der Fußraste zu halten.



Abb. 2



Abb. 3

Sowohl der Fahrer als auch der Beifahrer müssen sich korrekt am Sitz positionieren, damit der Fahrer alle Fahrzeugfunktionen kontrollieren kann und keine ungleiche Belastung entsteht, welche die Stabilität des Rollers beeinträchtigen kann. Den Beifahrer immer am rückwärtigen Teil des Sitzes transportieren.

Vor dem Fahren den Roller warmlaufen lassen und keinesfalls mit Höchstleistung fahren.

Zum Anfahren den Bremshebel lösen und den Gasdrehgriff leicht in Pfeilrichtung Abb. 4 drehen; zum Verlangsamen den Gasdrehgriff lösen und mit der Hand mitgehen.



Abb. 4





**Ein ruckartiges Betätigen des Gasdrehgriffs könnte zu plötzlich ruckartigen Bewegungen des Fahrzeugs führen, wobei die Gefahr des Kontrollverlusts besteht.**



**Keinesfalls versuchen, das Fahrzeug mit aufgedrehtem Gasdrehgriff zu starten, dies könnte zu einem Kontrollverlust des Rollers führen.**

Ein angenehmes Bremsen wird durch saches und gleichzeitiges Betätigen der Vorder- und Rückbremsen gewährleistet.



**Muss eine Notbremsung durchgeführt werden, den Gasdrehgriff nicht plötzlich loslassen, sondern diesen so schnell wie möglich in die Position "Gas aus" bringen.**

Bei längerem Bergabfahren, den Gasdrehgriff lösen und die Bremsen sanft intermittierend einsetzen. Eine längere und andauernde Verwendung dieser könnte zu Überhitzung und zum Verlust der Bremswirkung führen.

Um mögliche Kollisionen zu vermeiden, wird empfohlen:

- für andere Fahrer immer sichtbar zu bleiben und nicht im toten Winkel ihrer Fahrzeuge zu fahren;
- Kreuzungen mit der nötigen Vorsicht anzufahren;
- Fahrspurwechsel mit den Richtungsanzeigern anzuzeigen.



**QV3 wurde für einen reinen Straßenbetrieb entwickelt. Längere Fahrten im Gelände und/oder auf losem Untergrund sollten daher vermieden werden.**

Bei nasser Fahrbahn mit extremer Vorsicht fahren und keinesfalls plötzlich abbremsen, da es dabei zu einer Blockierung der Räder kommen könnte, was in der Folge zu einer Erhöhung der Bremszeit und des Bremsweges des Rollers führt. Überwiegend rutschige Fahrbahnen, wie Gleise oder Kanaldeckel, sind mit geringer Geschwindigkeit zu passieren.

Bei starken Windstößen das Fahrzeug mit moderater Geschwindigkeit fahren.

Stets unter Einhaltung der vorgegebenen Geschwindigkeitsbeschränkungen in der Straßenverkehrsordnung des jeweiligen Landes und immer entsprechend den Straßen- / Wetterbedingungen fahren.

Vermeiden Sie den Kontakt mit den mechanischen Teilen, die bei Gebrauch sehr heiß werden können (z.B. Auspuff).

Den Motor nicht in geschlossenen und/oder schlecht belüfteten Umgebungen laufen lassen.



**Die Verwendung des Rollers in geschlossenen und/oder wenig belüfteten Räumen erhöht die Gefahr von Vergiftungen durch Kohlenmonoxid.**

### HALTEN

Möchte man vom Roller absteigen, ist stets sicherzustellen, dass der HTS-Block eingelegt wurde. Wird ein Beifahrer mittransportiert, diesen zuerst vom Roller absteigen lassen.



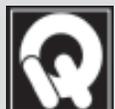
**Der Roller ist mit einer Neigungssperrvorrichtung ausgestattet; für eine korrekte Verwendung beim Anhalten/Abstellen des Rollers lesen Sie bitte im Abschnitt „Parkhebel und Ver-/Entriegeln des HTS-Systems“ im Kapitel „Kenntnis des Rollers“ nach.**

Wenn der Roller geparkt wird, muss dafür gesorgt werden, dass er so abgestellt wurde, dass man nicht versehentlich dagegen stoßen kann. Außerdem sollte der Roller nicht an steilen Hängen, in unebenem Gelände oder auf Blättern, Zweigen oder brennbaren Materialien geparkt werden, da die hohen Temperaturen einiger mechanischer Bauteile einen Brand verursachen können.

### LASTGRENZE

Um die Stabilität des Rollers nicht zu gefährden, dürfen die maximal zulässigen Belastungsgrenzen keinesfalls überschritten werden. Die Lastverteilung muss so gleichmäßig wie möglich erfolgen (siehe Kapitel „Technische Daten“). Eventuell damit transportierte Lasten müssen ordnungsgemäß befestigt und/oder an den dafür vorgesehenen Stellen untergebracht werden. Es wird empfohlen, die Geschwindigkeit auf die transportierte Last abzustimmen.

Eine höhere Stabilität wird dadurch erlangt, indem die Lasten in den Stauräumen (Stauraum unter dem Sitz und am Gepäckträger) verstaut werden. Es ist des Weiteren zu empfehlen, die zu transportierenden Lasten zu befestigen, damit sie während der Fahrt nicht verrutschen können, was zu einer ungleichen Verteilung der Lasten mit darauf folgendem Kontrollverlust über das Fahrzeug führen könnte.





**Das Gesamtgewicht des Fahrers, des Beifahrers und des Transportgewichts dürfen keinesfalls das hier in diesem Bedienungs- und Wartungshandbuch angegebene Gewicht gemäß Kapitel "Technische Daten" oder das auf dem unter dem Sitz befindliche Kennschild angegebene Gewicht überschreiten.**



**Keinesfalls Lasten am Lenker des Rollers transportieren.**

## **ERSATZTEILE UND ZUBEHÖR/ NICHT ZULÄSSIGE ÄNDERUNGEN**

Keine Änderungen jeglicher Art (Mechanik und/oder Karosserie) am Roller vornehmen und immer Quadro Vehicles Originalteile/Zubehörteile verwenden, um die Funktionalität des Fahrzeugs und die Sicherheit von Fahrer und Beifahrer zu gewährleisten. Keinesfalls Zubehör installieren, was auf die elektrische Anlage zugreift.



**Die Verwendung von nicht originalen und/oder nicht zugelassenen Teilen für das Fahrzeug, selbst wenn diese bei autorisierten Quadro Vehicles Händlern gekauft wurden, könnten zum Verfall der Garantie und/oder einer Fehlfunktion des Rollers führen.**



**Den Roller nie mit entfernten und/oder beschädigten Teilen fahren.**

Die Felgen und Reifen sind der Kontakt zwischen dem Roller und dem Straßenbelag. Die Verwendung von Felgen und Reifen mit anderen Eigenschaften, als jene, die hier im vorliegenden Bedienungs- und Wartungshandbuch angegeben oder die nicht zugelassen sind, könnte zu einer Instabilität oder zu Kontrollverlust des Fahrzeuges führen.

## **HAFTUNG UND GEBRAUCHSEIN- SCHRÄNKUNGEN**

Ein unsachgemäßer Gebrauch des Rollers sowie jegliche Arbeiten daran, die nicht den Anweisungen in diesem Bedienungs- und Wartungshandbuch entsprechen, enthebt den Hersteller von jeglicher Verantwortung im Hinblick auf die Sicherheit und/oder den Betrieb des Fahrzeuges.

Absichtlich weiß gelassene Seite

# KENNTNIS DES ROLLERS

Dieses Kapitel beschreibt die Funktionen und die Systeme, mit denen der QV3 ausgestattet ist.

Eine sorgfältige Lektüre der folgenden Seiten ermöglicht es Ihnen, das Beste aus Ihrem Roller herauszuholen und ihn bestmöglich unter Kontrolle zu haben.

## LAGE DER KOMPONENTEN



Abb. 1

- 1 - Rechter Rückspiegel
- 2 - Windschutzscheibe
- 3 - Vordere Scheinwerfergruppe
- 4 - Beifahrerraste rechts
- 5 - Kappe/Motorölmessstab
- 6 - Auspuff
- 7 - Hintere Scheinwerfergruppe
- 8 - Zündkerze
- 9 - Vorderes Topcase
- 10 - Zündschloss
- 11 - Rechte Bedienelemente am Lenker



Abb. 2

- 12 - Linke Bedienelemente am Lenker
- 13 - Tankdeckel
- 14 - Sitzbank
- 15 - Sicherungen
- 16 - Gepäckträger
- 17 - Luftfilter
- 18 - Ständer
- 19 - Beifahrerraste links
- 20 - Kühlflüssigkeitsbehälter
- 21 - Batterie
- 22 - Hupe
- 23 - Instrumententafel
- 24 - Linker Rückspiegel

## GRUPPE BEDIENELEMENTE LENKER LINKE SEITE

Die Gruppe der Bedienelemente auf der linken Seite des Lenkers umfasst: Fernlicht, Lichthupe, Fahrtrichtungsanzeiger, Hupe.

### Abblendlicht

Mit Schlüssel in Position  und Zündschloss A Abb. 3 in Position 0 ist das Abblendlicht eingeschaltet; auf der Instrumententafel leuchtet die Kontrollleuchte .

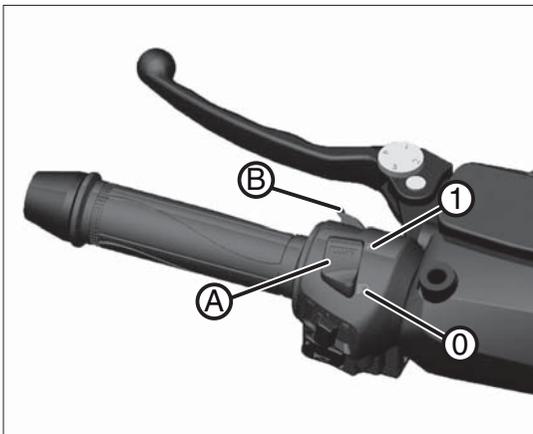


Abb. 3



**Das Abblendlicht bleibt immer eingeschaltet.**

### Fernlicht

Mit Schlüssel in Position , um das Fernlicht einzuschalten, das Zündschloss A Abb. 3 in Position 1 bringen; auf der Instrumententafel leuchtet die Kontrollleuchte .

### Lichthupe

Mit dem Schlüssel in Position  ist es möglich, die Lichthupe durch Drücken der Taste B, Abb. 3, zu betätigen.

### Fahrtrichtungsanzeiger

Mit Schlüssel in Position , um die Fahrtrichtungsanzeiger (rechts oder links) einzuschalten, das Zündschloss A Abb. 4 in Position 1 oder 2 bringen (instabile Positionen). Auf der Instrumententafel leuchtet die linke  oder rechte Kontrollleuchte  je nach Position des Zündschlosses.

Um die Fahrtrichtungsanzeiger zu deaktivieren, die Taste A Abb. 4 auf dem Zündschloss drücken.

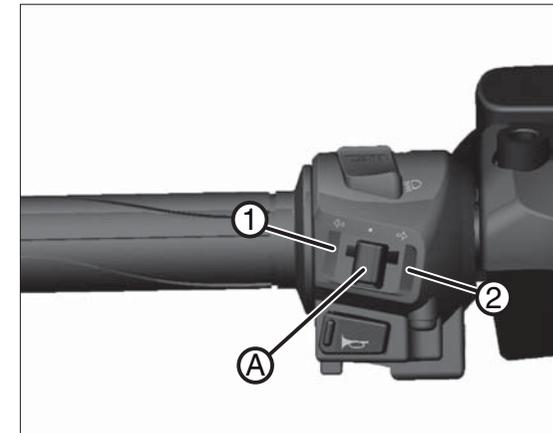


Abb. 4

### Hupe

Um die Hupe zu aktivieren, die Taste A Abb. 5 gedrückt halten.

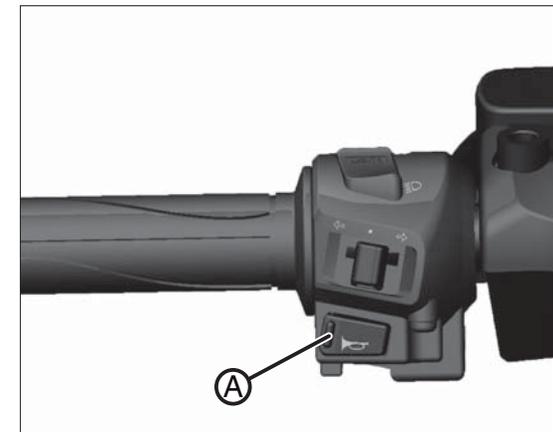


Abb. 5

## GRUPPE BEDIENELEMENTE LENKER RECHTE SEITE

Die Gruppe der Bedienelemente auf der rechten Seite des Lenkers umfasst: Motor-Stopp-Schalter, Warnblinkleuchten und Motor-Start-Schalter.

### Warnblinkleuchten

Um die Warnblinkleuchten einzuschalten, den Schalter A Abb. 6 auf Position 1 stellen. Auf der Instrumententafel leuchtet die Kontrollleuchte .

Zum Ausschalten den Schalter wieder in seine ursprüngliche Position stellen.

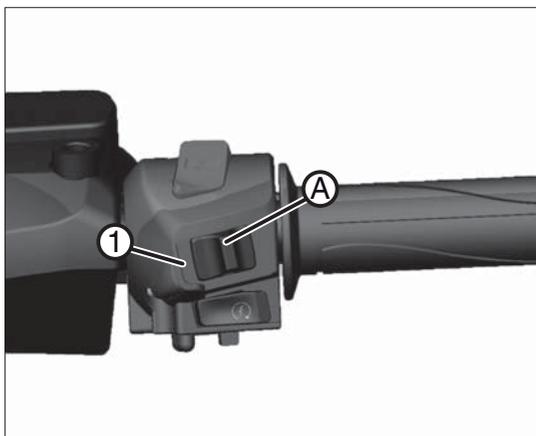


Abb. 6

 Die Warnblinkleuchten können je nach den Vorschriften des jeweiligen Landes verwendet werden.

## SCHLÜSSEL

Der Roller wird mit zwei gleichen Schlüsseln, Abb. 7, zum Starten des Fahrzeugs, Einlegen der Lenkradsperrung, Öffnen des Sitzes und des Kraftstoffbehälterdeckels geliefert.



Abb. 7

Die Schlüsseln haben ein Kesselschild, auf welchem der Code derselbigen angegeben ist.

Muss ein Duplikat der Schlüssel angefertigt werden, ist ein autorisierter Quadro Vehicles-Händler zu kontaktieren, wobei zusätzlich zu den Schlüsseln auch dieses Kesselschild vorzulegen ist.

 Es wird empfohlen, den Ersatzschlüssel an einem sicheren Ort aufzubewahren, um ihn nicht zu verlieren.

## LENKRADSPERRE

Zum Einlegen der Lenkradsperrung folgendermaßen vorgehen:

- mit dem Lenker in gerader Position den Parkhebel 1, Abb. 8, nach unten bewegen;
- den Lenker 2, Abb. 8, nach links drehen;
- den Schlüssel drücken und nach links in die Position  drehen;
- den Schlüssel herausziehen.

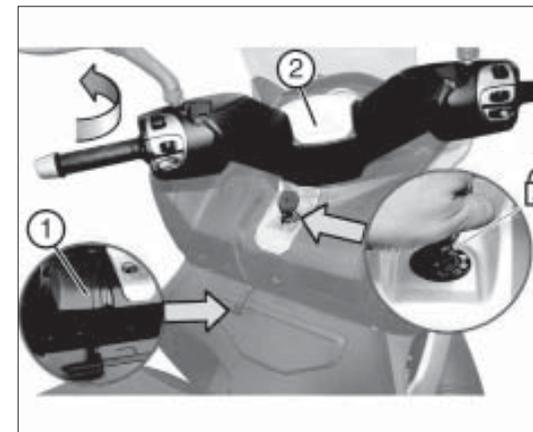


Abb. 8

 Der Hebel 1, Abb. 8, bleibt bis zum Lösen der Lenkradsperrung und anschließender Geradeausrichtung des Lenkers in der verriegelten Position.



**Die Lenkradsperre schaltet sich nicht automatisch beim Abstellen des Motors ein.**

## **PARKHEBEL VER-/ENTRIEGELN HTS-SYSTEM (Hydraulic Tilting System)**

Der Roller ist mit einem hydropneumatischen Federungssystem namens HTS (Hydraulic Tilting System) ausgestattet, das auf die Vorderachse einwirkt.

Dieses System erlaubt das für zweirädrige Roller typische „Neigen“ (oder Hineinlegen) und gewährleistet zugleich die Sicherheit der dreirädrigen Fahrzeuge, aufgrund der Haftung aller drei Reifen auf dem Boden.

Der Hebel A, Abb. 9, auf dem Beinschild wird verwendet, um die Neigungssperre des vorderen HTS ein- / auszuschalten und die Feststellbremse zu aktivieren/deaktivieren.

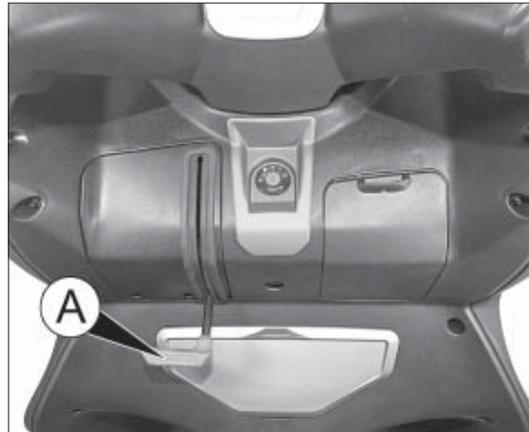


Abb. 9

### **Verriegeln der Neigungssperre/Aktivieren der Feststellbremse**

Wird der Hebel A, Abb. 10, in die Position 0 gebracht, schaltet sich die Neigungssperre ein, sodass der Roller nicht gekippt werden kann, gleichzeitig aktiviert sich die Feststellbremse.



**Nicht mit eingeschalteter Neigungssperre fahren.**



**Für eine erhöhte Sicherheit des Fahrers begrenzt eine Vorrichtung die Motordrehzahl, wenn die Neigungssperre eingeschaltet ist.**

### **Entriegeln der Neigungssperre/Deaktivieren der Feststellbremse**

Wird der Hebel A, Abb. 10, in die Position 1 gebracht, schaltet sich die Neigungssperre aus, sodass der Roller gekippt werden kann, gleichzeitig deaktiviert sich die Feststellbremse.

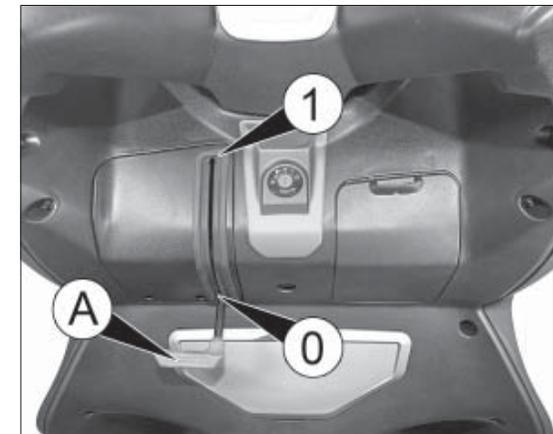


Abb. 10

## ZEITWEILIGES ANHALTEN DES ROLLERS (MIT FAHRER AN BORD)

Beim Anhalten des Rollers ohne Verlassen desselben durch den Fahrer, muss die Neigungssperre nicht eingelegt werden.

Das System muss jeweils in Abhängigkeit von den Straßenbedingungen eingesetzt werden (z.B. Parken an Steigungen, usw...).



***Es ist zwingend notwendig, einen oder beide Füße auf dem Boden abzustützen und einen der Bremshebel (Integralbremshebel oder -pedal) gedrückt zu halten, falls die Neigungssperre nicht eingeschaltet ist.***

## ABSTELLEN DES ROLLERS

Beim Abstellen des Rollers (und dem Verlassen desselben durch den Fahrer), muss:

- der Roller auf dem Ständer abgestellt werden;
- die Neigungssperre eingeschaltet werden;
- die Lenksperrle eingeschaltet werden.



***Den Roller unter Beachtung der Straßenverkehrsordnung des jeweiligen Landes parken.***

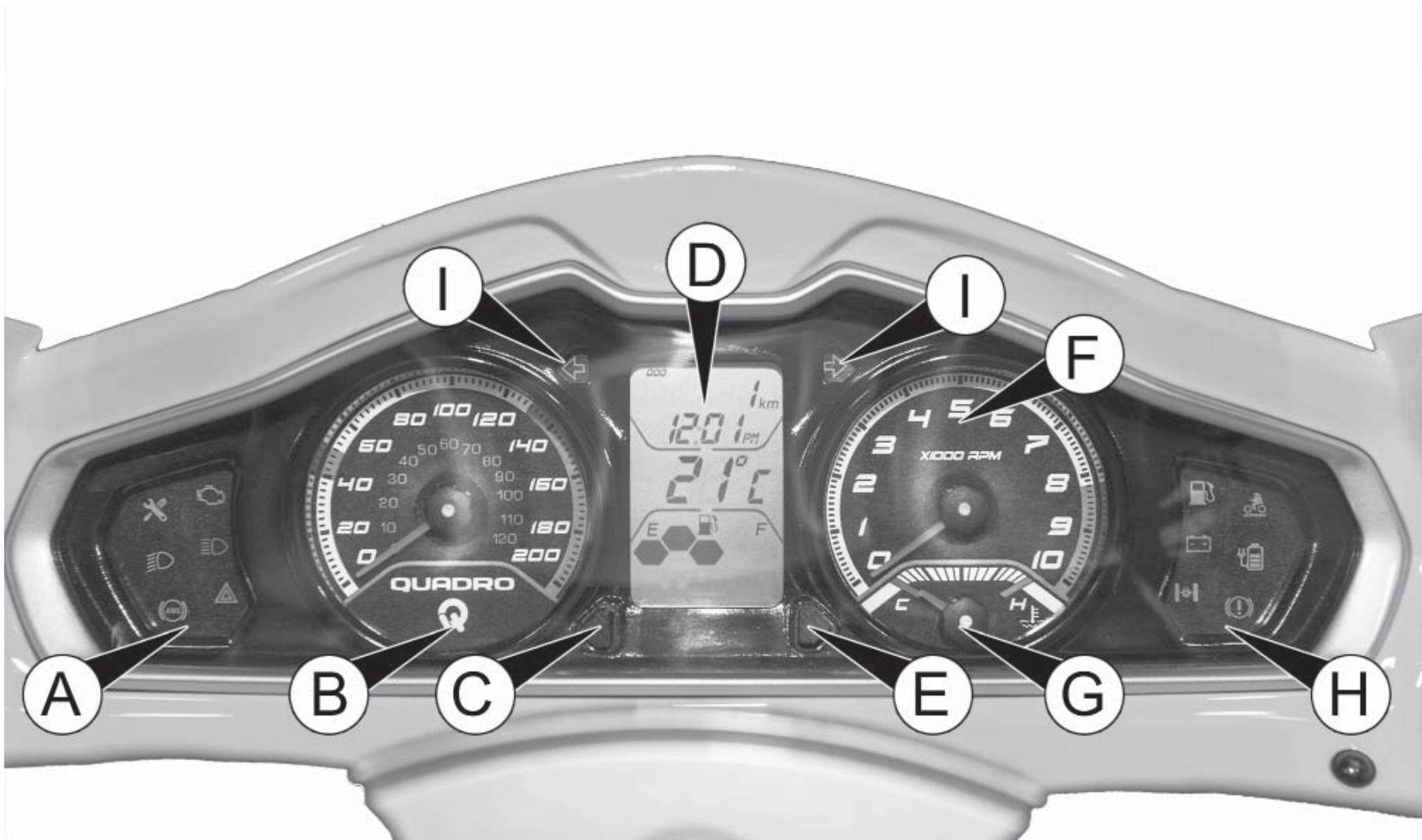


***Die Neigungssperre nur bei Roller in vertikaler Position einlegen.***



## KOMBIINSTRUMENT

2



A - Gruppe Kontrollleuchten links  
B - Tachometer  
C - Auswahltaste MODE

D - Display Bordcomputer  
E - Auswahltaste ADJ  
F - Drehzahlmesser

G - Temperaturanzeige Motorkühlfüssigkeit  
H - Gruppe Kontrollleuchten rechts  
I - Fahrtrichtungsanzeiger

## BORDCOMPUTER

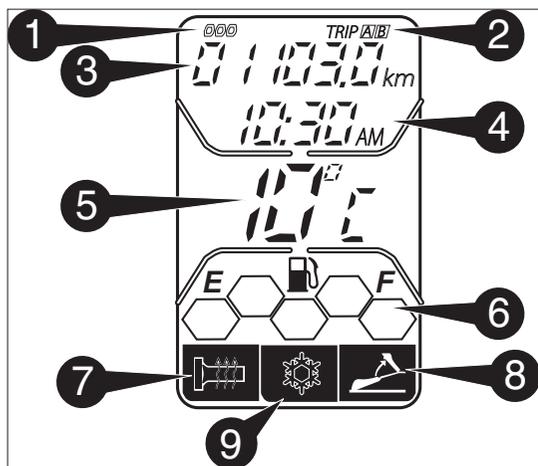


Abb. 11

- 1 - Kilometerzähler-Funktion (Gesamtkilometeranzahl)
- 2 - Trip Computer-Funktion (A, B)
- 3 - Kilometeranzeige (Gesamt, Teilstrecke A, Teilstrecke B)
- 4 - Uhr (Modus AM, PM)
- 5 - Temperaturanzeige (°C, °F)
- 6 - Kraftstofffüllstandanzeige
- 7 - Kontrollleuchte bei diesem Modell nicht aktiv
- 8 - Kontrollleuchte Öffnung Sitzbank
- 9 - Kontrollleuchte Glatteisgefahr

## Funktion Trip Computer

Die Taste ADJ drücken, um die Kilometerzähler-Funktion, Trip A und Trip B anzuzeigen.



**Jedes Drücken der Taste ADJ bewirkt die Auswahl der nächsten Funktion.**

## Reset Trip Computer

Die gewünschte Trip Computer-Funktion (A oder B) auswählen und die Auswahltaste ADJ ca. 3 Sekunden lang gedrückt halten.

## Uhrzeiteinstellung

Im Kilometerzähler-Modus etwa zwei Sekunden lang gleichzeitig die Auswahltasten MODE und ADJ drücken.



**Die Ziffern zur Uhrzeitanzeige beginnen zu blinken.**

Für die Uhrzeiteinstellung:

1. die Auswahltaste ADJ drücken, um die Stunden einzustellen;
2. die Auswahltaste MODE drücken, um zur Einstellung der Minuten zu wechseln;
3. die Auswahltaste ADJ drücken, um die Minuten einzustellen;
4. die Auswahltasten MODE + ADJ drücken, um den Uhrzeit-Einstellmodus zu verlassen.

## Lufttemperatur-Messeinheit

Im Kilometerzähler-Modus die Auswahltaste MODE drücken, um von °C zu °F zu wechseln.



**Jedes Drücken der Taste MODE bewirkt die Auswahl der nächsten Maßeinheit.**

## KONTROLLLEUCHTEN AUF DEM KOMBIINSTRUMENT

SYMBOL	BESCHREIBUNG
	<p><b>Warnblinkleuchten</b></p> <p>BEDEUTUNG Die Kontrollleuchte leuchtet auf, wenn die Warnblinkleuchten eingeschaltet werden.</p>
	<p><b>Batterie</b></p> <p>BEDEUTUNG Mit Schlüssel in Position  schaltet sich die Kontrollleuchte ein, wenn die Batteriespannung unter 12V liegt.</p> <p>MASSNAHME Die Batterie austauschen bzw. aufladen.</p>
	<p><b>Neigungssperre</b></p> <p>BEDEUTUNG Mit Schlüssel in Position  leuchtet die Warnleuchte, wenn die vordere Pendelsperre eingeschaltet wird, das heißt, wenn das HTS-System deaktiviert wird.</p>
	<p><b>Feststellbremse</b></p> <p>BEDEUTUNG Die Kontrollleuchte schaltet sich ein, wenn mit Schlüssel in Position  die Feststellbremse eingelegt ist.</p> <p>MASSNAHME Den Schlüssel wieder in Position  drehen und die Feststellbremse lösen, wie im Abschnitt „Parkhebel und Ver-/Entriegeln des HTS-Systems“ in diesem Kapitel angegeben.</p>

SYMBOL	BESCHREIBUNG
	<p><b>Planmäßige Wartung</b></p> <p>BEDEUTUNG Mit Schlüssel in Position  schaltet sich die Kontrollleuchte ein, um anzuzeigen, dass die planmäßige Wartung durchgeführt werden muss.</p> <p>MASSNAHME Kontaktieren Sie einen autorisierten Quadro Vehicles Händler, der sich um die Durchführung der Inspektion entsprechend dem Wartungsplan und um das Ausschalten der Kontrollleuchte kümmern wird.</p>
	<p><b>Motorstörung</b></p> <p>BEDEUTUNG Die Kontrollleuchte zeigt Störungen im Motorüberwachungskreis an.</p> <p>Es ist normal, dass die Kontrollleuchte eingeschaltet bleibt, wenn der Zündschlüssel in Position  und der Motor ausgeschaltet ist.</p> <p>MASSNAHME Wenn die Kontrollleuchte bei eingeschaltetem Motor eingeschaltet bleibt, wenden Sie sich an einen autorisierten Quadro Vehicles Händler.</p> <p>Wenn bei ausgeschaltetem Motor und Zündschlüssel in Position  die Kontrollleuchte ausgeschaltet bleibt, wenden Sie sich an einen autorisierten Quadro Vehicles Händler.</p>
	<p><b>Laden Verbrauchergerät</b></p> <p>BEDEUTUNG Mit Schlüssel in Position  schaltet sich die Kontrollleuchte ein, um anzuzeigen, dass an einer oder beiden elektrischen Zusatzsteckdosen ein Verbrauchergerät (z.B Mobiltelefon) angesteckt ist.</p>

SYMBOL	BESCHREIBUNG
	<p><b>Kraftstoffreserve</b></p> <p>BEDEUTUNG Mit Schlüssel in Position  schaltet sich die Kontrollleuchte ein, um anzuzeigen, dass so bald wie möglich getankt werden muss.</p>
	<p><b>Abblendlicht</b></p> <p>BEDEUTUNG Mit Schlüssel in Position  schaltet sich die Kontrollleuchte bei eingeschaltetem Abblendlicht ein.</p>
	<p><b>Fahrtrichtungsanzeiger</b></p> <p>BEDEUTUNG Mit Schlüssel in Position  schalten sich die Kontrollleuchten ein, wenn die Fahrtrichtungsanzeiger (rechts oder links) betätigt werden</p>
	<p><b>Fernlicht</b></p> <p>BEDEUTUNG Mit Schlüssel in Position  schaltet sich die Kontrollleuchte ein, wenn das Fernlicht eingeschaltet wird.</p>

## HEBEL FÜR VORDERBREMSE

Der Hebel für die Vorderbremse betätigt sowohl die Vorder-, als auch die Hinterbremsen (Integralbremsung) alternativ zum Integralbremspedal.

Der rechte Hebel für die Vorderbremse betätigt nur die Vorderbremsen.

### Einstellen des Hebels für die Vorderbremse

Den Hebel für die Vorderbremse nach vorne schieben, so halten und den Wahlschalter 1, Abb. 12, auf eine der vier angegebenen Positionen drehen.

Wahlschalter	Hebelposition
1	Hinzu
2	↑
3	↓
4	Weg

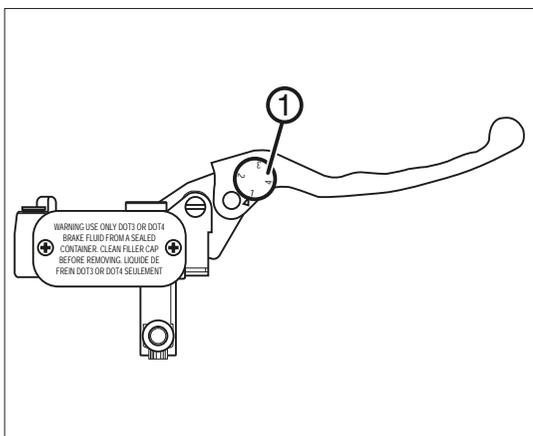


Abb. 12

## INTEGRALBREMSPEDAL

Das Integralbremspedal A Abb. 13 befindet sich auf der Fußraste des Fahrers auf der rechten Seite.

Das Integralbremspedal kann alternativ zum linken Bremshebel verwendet werden, da es auf die Vorder- und Hinterradbremsen wirkt.

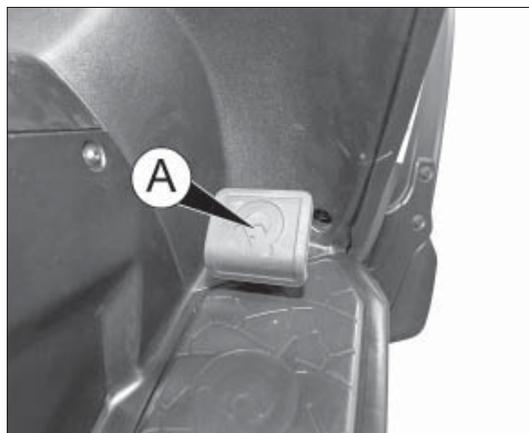


Abb. 13

## RÜCKSPIEGEL

Um die Rückspiegel Abb. 14 einzustellen, vorsichtig in die gewünschte Position drücken bzw. ziehen.

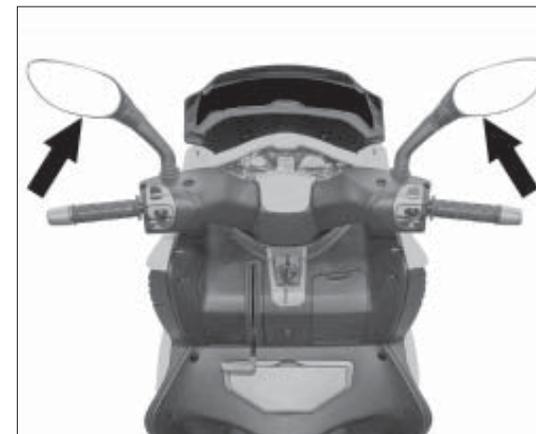


Abb. 14

## FUSSRASTEN HINTEN

Zum Öffnen auf die Fußraste A, Abb. 15, drücken; von der Position 0 wird die Fußraste in die Position 1 gestellt.

Um die Fußraste zu schließen, sie von außen aus schieben und darauf drücken, bis sie hörbar einrastet.

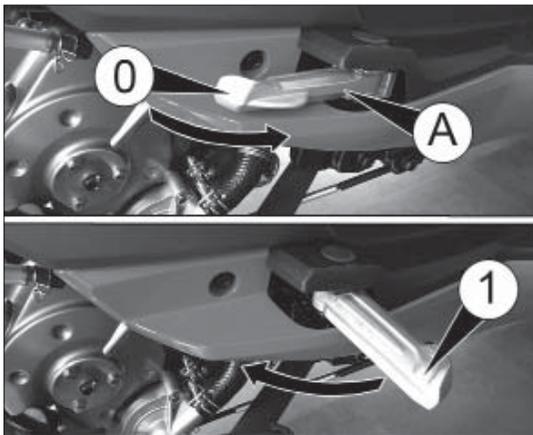


Abb. 15

## MITTELSTÄNDER

Drücken Sie mit dem Fuß gegen den Ständer A, Abb. 16, und schieben Sie gleichzeitig das Fahrzeug nach hinten, bis es auf dem Ständer positioniert ist.



Abb. 16



**Nicht auf das Fahrzeug setzen, wenn der Ständer eingelegt ist.**



**Stellen Sie sicher, dass das Fahrzeug stabil steht und parken Sie nur auf festem Untergrund.**

## AUSRÜSTUNG

### Ablagefächer

Der QV3 ist mit zwei Ablagefächern A und B Abb. 17 ausgestattet, die beide im Beinschild untergebracht sind.

Für den Zugriff auf das obere Ablagefach A Abb. 17 am entsprechenden Griff ziehen.

Für den Zugriff auf das untere Ablagefach B Abb. 17 auf die Zugangsklappe drücken.

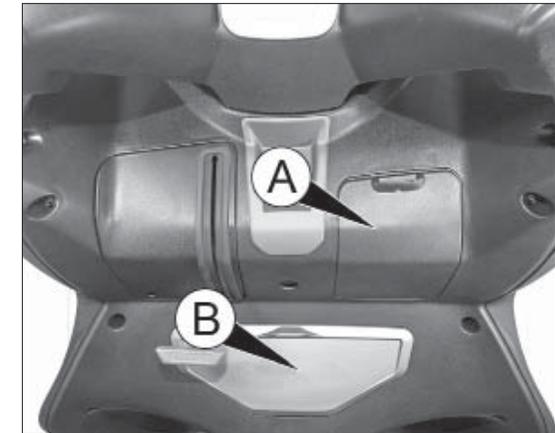


Abb. 17



**Während der Fahrt sicherstellen, dass die Ablagefächer ordnungsgemäß geschlossen sind.**



**Keine Gegenstände unbeaufsichtigt im Ablagefach lassen.**

## Sitzbank-Staufach

Für den Zugriff auf das Sitzbank-Staufach Abb. 18 wie folgt vorgehen:

- den Schlüssel nach rechts in Position drehen 1.
- den Sitz nach oben heben, dann auf das darunter liegende Fach zugreifen.

Um die Sitzbank zu schließen, diese nach unten auf das Schloss senken und darauf drücken bis sie hörbar einrastet.



Abb. 18

 **Ein unvollständiges Schließen der Sitzbank wird auf dem Display des Bordcomputers angezeigt. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Bordcomputer“ in diesem Kapitel.**

## Steckdosen

Der QV3 ist mit einer 12V-Steckdose ausgestattet.

Die Steckdose A Abb. 19 ist im Ablagefach im unteren Teil des Beinschildes angebracht.

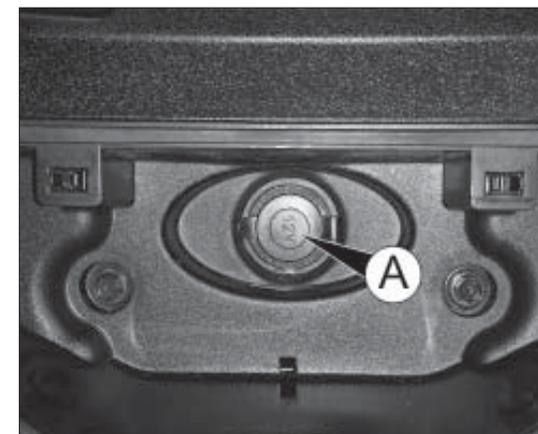


Abb. 19

 **An den Steckdosen keine Geräte mit einer anderen Versorgungsspannung als 12V anstecken.**

**GEBRAUCH 3**

Im nächsten Kapitel werden die wichtigsten Vorgänge und Maßnahmen beschrieben, die durchgeführt werden müssen, wenn man sich an das Steuer eines QV3 setzt.

## ZÜNDSCHLOSS

Das Zündschloss Abb. 1 befindet sich im oberen Teil des Beinschildes. Je nach Bedarf kann der Schlüssel auf folgende Positionen gedreht werden:

- 1 - Lenksperrung (umfasst das Drücken des Zündschlosses).
- 2 - OFF.
- 3 - ON.
- 4 - Öffnung Sitzbank.

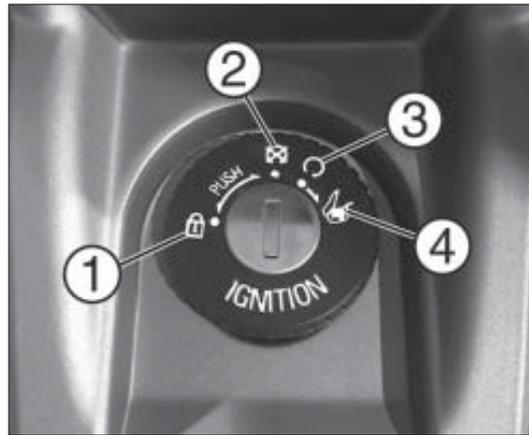


Abb. 1



**Wenn der Roller nicht gestartet werden kann, einen autorisierten Quadro Vehicles Händler kontaktieren.**

## STARTEN DES MOTORS

Zum Starten des Rollers folgendermaßen vorgehen:

- es ist sicherzustellen, dass die Taste A Abb. 2 sich in der Position 0 befindet;
- wenn aktiviert, ist die Neigungsperre zu entriegeln;
- den Schlüssel in Position  drehen;
- den Gasdrehgriff im Leerlauf halten;
- einen der beiden Bremshebel am Lenker ziehen (oder das Bremspedal drücken) und die Starttaste B Abb. 2 drücken.

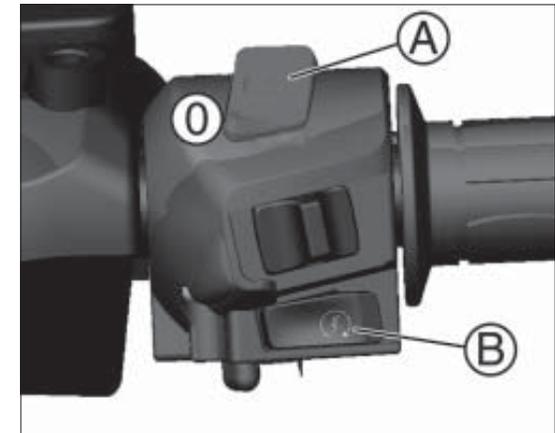


Abb. 2





**Den Roller nicht mit voll geöffnetem Gasgriff starten. Dies könnte den Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug mit dem Risiko von Sachschäden und/oder Personen nach sich ziehen.**



**Nach dem Starten des Rollers in den ersten paar Minuten die Fahrgeschwindigkeit drosseln.**



**Das richtige Erwärmen des Motors begrenzt die Emissionen und reduziert den Kraftstoffverbrauch.**



**Um mögliche Schäden am Motor zu vermeiden, den Motor bei niedrigen Temperaturen nicht überlasten und längere Belastungen vermeiden. Den Roller nach einer anspruchsvollen Strecke (z.B. bei maximaler Geschwindigkeit) nicht sofort abstellen, sondern ein paar Sekunden im Leerlauf belassen.**

## ABSTELLEN DES MOTORS

Um den Motor (immer nur bei stehendem Roller) abzustellen, kann man:

1. den Motor-Stopp-Schalter A Abb. 3 in Position 1 drücken und den Zündschlüssel in Position  lassen



**Unter dieser Bedingung wird das Starten des Motors, nicht aber das Einschalten der Instrumententafel gesperrt.**

2. Den Zündschlüssel in Position  drehen

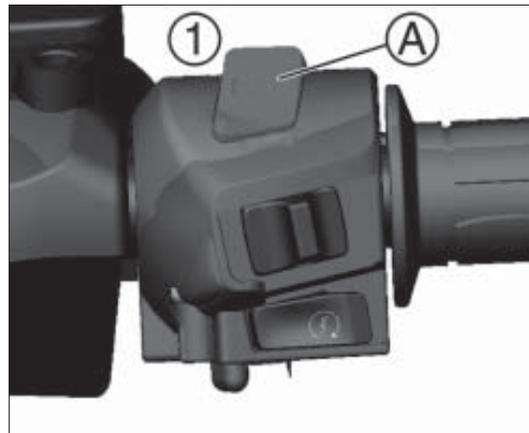


Abb. 3



**Den Schlüssel niemals während der Fahrt in Position  drehen.**

## PARKEN

Zum Parken des Rollers muss nicht nur der Motor abgestellt werden, wie im vorhergehenden Absatz beschrieben, sondern dieser muss auch auf dem Ständer abgestellt, die Neigungssperre eingeschaltet und die Lenkradsperre eingelegt werden.

## EINFAHREN

Die ersten 1000 km sind die wichtigsten für das Leben Ihres Rollers. Ein richtiges Einfahren sorgt dafür, dass die Leistung des Fahrzeugs unverändert hoch bleibt und sich die mechanischen Teile einander ohne Reibung anpassen.

Während dieser Phase sollte der Motor nicht überlastet und nicht zu viel Last transportiert werden.

Sobald die 1000 km erreicht sind, ist es notwendig, die im Wartungsplan vorgesehenen Kontrollen durchzuführen, die im Abschnitt „Wartungsplan“ im Kapitel „Wartung“ angegeben sind.

**TANKEN**

Um zum Tankdeckel zu gelangen, wie folgt vorgehen:

- Die Klappe 1 Abb. 4 öffnen;
- Den Zündschlüssel ins Schloss stecken und gegen den Uhrzeigersinn drehen;
- Den Tankdeckel 2 Abb. 4 entfernen.

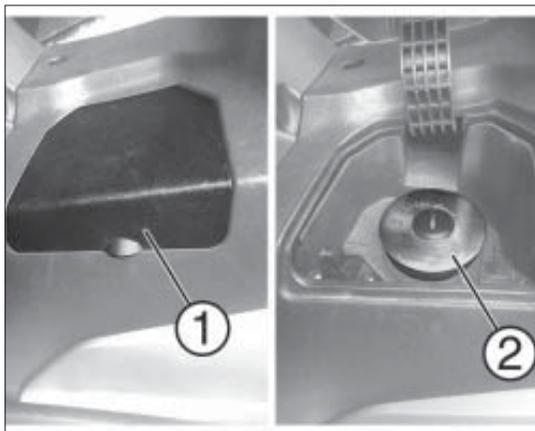


Abb. 4



**Bei abgestelltem Motor tanken. Der Kraftstoff ist leicht entflammbar. Nicht mit offenem Feuer hantieren, nicht rauchen, ein Einatmen der Dämpfe vermeiden.**



**Nur bleifreies Benzin mit mindestens 95 Oktan N.O.R.M. verwenden.**



**Ausschließlich bleifreies Benzin mit einer Äthanolmenge von unter 10% und einer Methanolmenge von unter 5% verwenden.**



**Nach dem Tanken sicherstellen, dass der Tankdeckel richtig geschlossen ist.**



**Keinen Kraftstoff auf die Kunststoffteile des Fahrzeugs tropfen lassen, um Schäden zu vermeiden. Andernfalls so bald wie möglich mit einem sauberen Tuch reinigen.**



**Es ist darauf zu achten, dass beim Tanken kein Wasser oder andere Substanzen in den Tank gelangen.**



**Werden nach dem Tanken Betriebsstörungen beim Roller erfasst, sofort den Motor abstellen und einen autorisierten Quadro Vehicles-Händler kontaktieren.**

QV3 ist mit einem Katalysator ausgestattet, der die Aufgabe hat, die umweltschädlichen Emissionen über verschiedene chemische Reaktionen zu reduzieren. Wird ein Kraftstoff mit anderen Eigenschaften als hier oben angegeben verwendet, so könnte dies zur Schädigung einzelner Katalysatorteile führen, wodurch die Effizienz und Wirksamkeit des selbigen vermindert werden und dieser somit die dafür zugelassenen Eigenschaften verliert.



**Keinesfalls bleihaltiges Benzin verwenden, dieses könnte die metallhaltigen Teile des Katalysators verschmutzen und somit beschädigen.**

**WARTUNG**

**4**

In diesem Kapitel finden Sie die Wartungs- und Kontrollarbeiten, die von Fachpersonal durchgeführt werden müssen, um die Effizienz und Leistung des QV3 beizubehalten und sein tadelloses Aussehen zu bewahren.

## ALLGEMEINES

Die strikte Einhaltung der Hinweise zur regelmäßigen und außerordentlichen Wartung gemäß dem vorliegenden Bedienungs- und Wartungshandbuch garantiert eine einwandfreie Funktion und ein langes Leben des Rollers.



**Die im Bedienungs- und Wartungshandbuch beschriebenen Wartungsarbeiten dürfen nur von erfahrenem Fachpersonal durchgeführt werden, und falls kein Austausch-, Wartungs- und/oder Kontrollvorgang angegeben ist, nur von autorisierten Quadro Vehicles-Händlern oder einem qualifizierten Kundendienst.**



**Alle Wartungsarbeiten dürfen nur bei abgeschaltetem Motor und verriegelter Neigungssperre erfolgen.**



**Die Wartungsarbeiten und die dazugehörigen Fristen nicht vernachlässigen. Die Nichteinhaltung der Inspektionen könnte zu Schäden am Roller sowie zu einem Verlust der Garantie führen.**



## KONTROLLEN

Vor einer längeren Fahrt oder zumindest in regelmäßigen Abständen, wird empfohlen, folgende Kontrollen durchzuführen:

- Füllstand der Kühlflüssigkeit;
- Füllstand des Motoröls;
- Druck und Verschleiß der Reifen;
- Füllstand der Bremsflüssigkeit;
- Funktion der Außenleuchten.



**Zum Schutz der Umwelt wird empfohlen, alle bei der Wartung des Rollers entstandenen Abfallstoffe gemäß den im jeweiligen Land gesetzlich vorgeschriebenen Bestimmungen zum Recycling zu entsorgen.**

## ÜBERPRÜFUNG DER FÜLLSTÄNDE

### Motoröl

Um den Motorölstand zu kontrollieren, nach dem Abstellen des Motors 3 Minuten warten.

Das Fahrzeug auf ebenem Untergrund auf dem Mittelständer abstellen.

- den Ölmesstab A samt Deckel, Abb. 1, herausnehmen und mit einem sauberen Tuch reinigen;
- den Ölmesstab A samt Deckel, Abb. 1, wieder anbringen;
- nochmals den Ölmesstab A samt Deckel, Abb. 1, herausnehmen und sicherstellen, dass der Ölstand zwischen den Markierungen MIN und MAX, wie in Abb. 2, liegt.



**Es empfiehlt sich, die Kontrolle von einem autorisierten Quadro Vehicles-Händler oder einem qualifizierten Kundendienst durchführen zu lassen.**

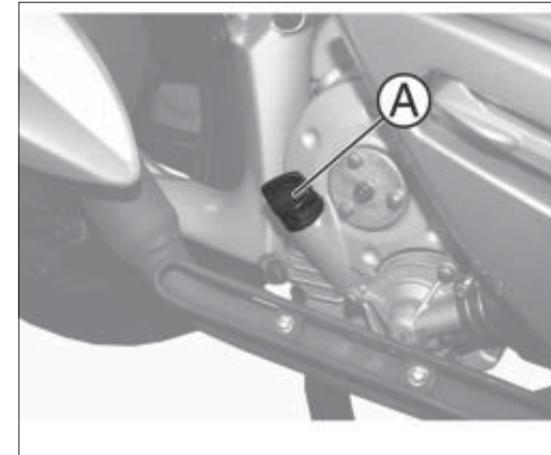


Abb. 1

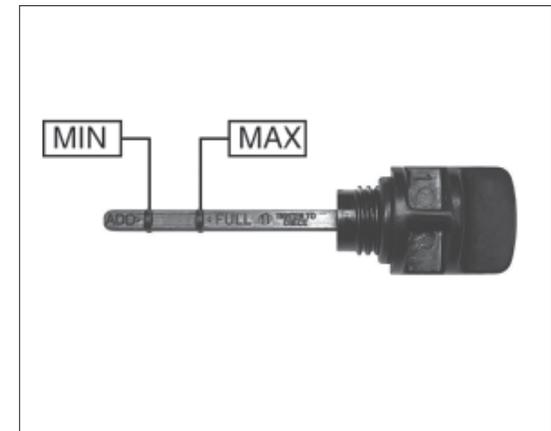


Abb. 2



**Den Roller nicht mit zu wenig oder verunreinigtem Motoröl fahren. Dies könnte zu irreparablen Schäden am Motor führen.**

## Motorkühlflüssigkeit

Die Kontrolle muss bei kaltem Motor und waagerechtem Roller ausgeführt werden.

Die Kontrolle auf einem zu 0° geneigten Untergrund und mit dem Roller in vertikaler Position (90° zur Oberfläche) durchführen.



**Falls die Kühlflüssigkeit sehr häufig nachgefüllt werden muss, sollte das Kühlsystem von einem autorisierten Quadro Vehicles Händler oder einem qualifizierten Kundendienst überprüft werden.**



**Um einen einwandfreien Betrieb des Motors zu garantieren, sicherstellen, dass der Kühlergrill stets sauber ist.**

Das Kühlsystem ist mit einem elektrischen Ventilator ausgestattet (der sich bei einer bestimmten Temperatur einschaltet), um den ordnungsgemäßen Betrieb unter allen Fahrbedingungen zu gewährleisten.

Für einen korrekten Motorbetrieb muss die Temperaturanzeige A, Abb. 3, unterhalb des roten Bereichs liegen. Gelangt die Anzeige in den roten Bereich, sofort den Motor abstellen, abkühlen lassen und den Flüssigkeitsstand prüfen. Wenn dieser nicht in Ordnung ist, einen autorisierten Quadro Vehicles-Händler kontaktieren.



Abb. 3



**Während der Fahrt sicherstellen, dass das Niveau den Maximalstand nicht überschreitet, um ein Auslaufen zu verhindern. Vor der Durchführung jeglicher Arbeiten den Motor abkühlen lassen.**

Zum Kontrollieren der Flüssigkeit folgendermaßen vorgehen:

- das Fahrzeug auf ebenem Untergrund auf dem Mittelständer abstellen;
- über das dazugehörige Inspektionsloch Abb. 4, unter der Fußraste kontrollieren, dass die Flüssigkeit auf der richtigen Höhe der Bezugsmarkierung Top liegt.

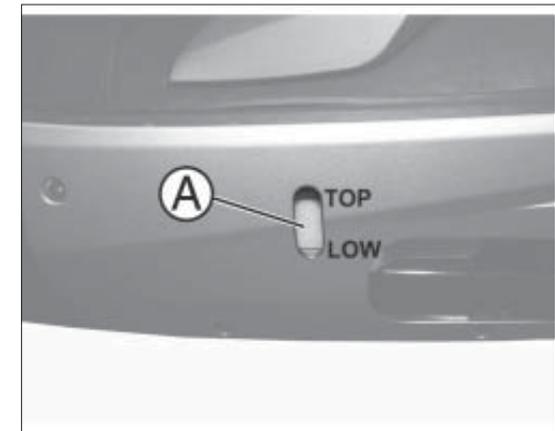


Abb. 4

Liegt der Flüssigkeitsstand unter der Referenz LOW, die Fußraste 2, Abb. 5, anheben, den Deckel 1, Abb. 5, des Tanks 3, Abb. 5, abnehmen und eventuell bei kaltem Motor nachfüllen.

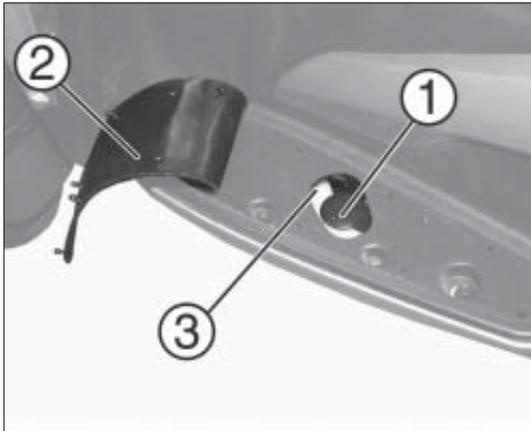


Abb. 5



**Um Verbrennungen zu vermeiden, die Kappe des Ausdehnungsgefäßes nicht abschrauben, wenn der Motor noch warm ist.**



**Zum Nachfüllen nur Kühlflüssigkeit verwenden, die den Angaben im Abschnitt „Produkte“ im Kapitel „Technische Daten“ entspricht.**

### Bremsflüssigkeit

Die Kontrolle des Bremsflüssigkeitsstands muss durch die Inspektionsöffnungen an den Behältern auf der linken und rechten Seite des Lenkers durchgeführt werden.

Überprüfen, ob der Füllstand keinesfalls unter der Markierung unter dem Buchstaben L, Abb. 6, im Behälter liegt.



Abb. 6



**Der Behälter an der linken Seite des Lenkers bezieht sich auf die gesamte Bremsanlage (vorne/hinten); der Behälter an der rechten Seite bezieht sich auf die vordere Bremsanlage.**



**Wenn der Bremsflüssigkeitsstand beim Mindestwert oder darunter liegt, muss die Bremsflüssigkeit von einem autorisierten Quadro Vehicles Händler oder einem qualifizierten Kundendienst nachgefüllt werden.**

## LUFTFILTER



**Um den Luftfilter zu ersetzen, wenden Sie sich an einen autorisierten Quadro Vehicles Händler oder an einen qualifizierten Kundendienst.**

## REINIGUNG

Zur Beibehaltung des äußeren Erscheinungsbildes des Rollers ist zu empfehlen, diesen regelmäßig zu reinigen und das Fahrzeug immer dann einer Wäsche unterziehen, wenn man auf Schotterstraßen oder alten Straßen mit hoher Staubentwicklung gefahren ist.

Beim Reinigen des Rollers sind die in diesem Kapitel angegebenen Hinweise genau einzuhalten. Eine Nichteinhaltung von bestimmten Anweisungen könnte zum Verfall der Garantie führen.

Vor der Reinigung des Rollers sicherstellen, dass der Motor ausgeschaltet ist.

Zum Reinigen des Rollers folgendermaßen

Ben vorgehen:

- den schmutz an der verkleidung mit einem schwamm entfernen, der in einem gemisch aus wasser und einem milden reinigungsmittel speziell für das waschen der karosserie getränkt wurde;
- gründlich mit wasser abspülen, um alle reinigungsmittelrückstände vollständig zu entfernen;
- die oberfläche mit einem wildledertuch trocknen, dabei besonders sorgfältig auf die versteckten teile achten, an denen sich wasser ansammeln kann;
- die plastikteile mit einer speziellen reinigungslösung und wasser reinigen, diese mit einem weichen tuch auftragen und mit klarem wasser abspülen;
- den sitz mit einem speziellen produkt zur reinigung und pflege des leders reinigen;
- die felgen mit einem fettlösenden mittel gemäß der vom hersteller angegebenen einwirkzeit reinigen.

Für einen schöneren Glanz der lackierten Teile Glanzmittel für Karosserien, die nicht scheuern, verwenden.

Zum Waschen der mechanischen Teile des Motors spezifische Entfettungsprodukte verwenden und den Anweisungen des Herstellers des Entfettungsmittels folgen.



**Keine aggressiven Chemikalien auf Kunststoffteilen (Verkleidungen, Windschutzscheibe, Scheinwerferlinsen, usw. ...) verwenden.**



**Keine Schwämme oder Tücher, die mit aggressiven Chemikalien, Lösungsmittel, Verdüner, Rostschutzmittel, Bremsflüssigkeit, Frostschutzmittel, usw. in Berührung gekommen sein könnten, verwenden.**



**Für die Reinigung der Windschutzscheibe keine scharfen Reinigungsmittel und keine aggressiven Chemikalien (Entfetter, usw. ...) verwenden.**

**Keine Scheuerschwämme verwenden, um die Kratzschutz-/Entspiegelungs-Beschichtung nicht zu entfernen.**



**Beim Waschen geraten die Bremsflächen in Kontakt mit Wasser und Entfettungsprodukten: Dies kann einen momentanen Abfall der Bremskraft zur Folge haben und zu erhöhten Bremswegen führen.**

**Um den normalen Betrieb wieder herzustellen, mit Vorsicht vorgehen und wiederholt die Bremsen betätigen.**



**Wenn zum Waschen des Rollers ein Hochdruckreiniger verwendet wird, darauf achten, den Wasserstrahl nicht auf elektrische und/oder mechanische Teile zu lenken.**



**Falls vorhanden, die verchromten Teile mit speziellen Produkten zur Behandlung und Reinigung von verchromten Oberflächen reinigen.**



**Die Verwendung von nicht geeigneten Produkten oder die Durchführung von unangemessenen Reinigungsverfahren kann zum Ermatten der Oberflächen führen.**

Falls der Roller auf gesalzene Straßen verwendet wird, die Reinigungsarbeiten häufiger durchführen.



**Zur Entfernung von Salz kaltes Wasser verwenden, da warmes Wasser den Scheuereffekt des Salzes erhöht.**

Bei der Reinigung des Fahrzeugs ist es wichtig, Maßnahmen zum Schutz der Umwelt zu treffen. Dafür biologisch abbaubare Produkte und Sprays verwenden, die FCKW-frei (ohne Fluorchlorkohlenwasserstoffe) sind.



**Die Reinigungsprodukte für den Roller entsprechend den Recycling-Verfahren gemäß den gesetzlichen Bestimmungen des jeweiligen Landes entsorgen.**

## REGELMÄSSIGE KONTROLLEN

Alle 1000 km oder vor langen Fahrten Folgendes überprüfen und eventuell wieder herstellen:

- Füllstand der Motorkühlflüssigkeit;
- Füllstand der Bremsflüssigkeit
- Druck und Verschleiß der Reifen
- korrekte Funktion der Außenbeleuchtungsanlage;
- Füllstand des Motoröls.

## SCHWERWIEGENDER EINSATZ / LÄNGERER NICHTGEBRAUCH

Falls der Roller unter einer der folgenden Bedingungen verwendet wird (oder bei längerem Nichtgebrauch):

- fahrten auf staubigen Straßen;
- ferwendung des Rollers bei Außentemperaturen unter 0°C;

Folgendes überprüfen:

- kontrolle von Zustand und Verschleiß der Bremsbeläge (vorne und hinten);
- sichtkontrolle des Zustands von: Motor, Federung vorne und hinten, Schläuchen/Rohren, Muffen, Kabel der Feststellbremse;
- überprüfung des Ladezustands der Batterie;
- kontrolle mit eventuellem Austausch des Motoröls und des Motorölfilters.

## PLANMÄSSIGE WARTUNG

Um eine lange Lebensdauer unter normalen Betriebsbedingungen des Rollers zu gewährleisten, ist es wichtig, die ordnungsgemäße Wartung durchzuführen und die Kontrollen und Eingriffe nach Erreichen des jeweiligen Kilometerstands bzw. nach Ablauf der entsprechenden Frist gemäß Wartungsplan auszuführen. Der Wartungsservice wird durch den Quadro Vehicles Kundendienst oder eine qualifizierte Werkstatt durchgeführt. Jeglicher Eingriff außerhalb des Wartungsplans kann nur mit Ihrer ausdrücklichen Zustimmung durchgeführt werden.



## WARTUNGSPLAN

Die jährlichen Überprüfungen müssen alle 12 Monate durchgeführt werden, es sei denn, es wurde zuvor ein Kilometerintervall (oder Meilen-Intervall) erreicht.

Den Luftfilter und das Luftfiltergehäuse häufiger kontrollieren (reinigen und eventuell austauschen), wenn der Roller in sehr staubigen oder feuchten Gegenden gefahren wird.

Nr.	Teil	Maßnahme	Anzeige Kilometerzähler (km x 1000)								Jährliche Kontrollen	→		
			1	5	10	15	20	25	30	35			40	
			Anzeige Meilenzähler (Meilen x 1000)											
			0.6	3	6	9	12	15	18	21			24	
1 (*)	Ventile	Spielkontrolle, Einstellung	●		●		●		●		●			
2	Motorluftfilter	Reinigung			●				●				●	
		Austausch					●					●		
3 (*)	Zündkerzen	Kontrolle des Elektrodenabstands		●		●		●		●		●		
		Austausch			●		●		●		●		●	
4	Motoröl	Austausch	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	
		Füllstandkontrolle												●
5	Motorölfilter	Austausch	●		●		●		●		●		●	
6 (*)	Kraftstoffkreis und Abgas-Kontrollsystem	Sichtkontrolle hinsichtlich Leckagen und Risse; falls erforderlich austauschen		●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
7 (*)	Diagnostik	Inspektion mit einem Diagnoseinstrument und Kontrolle der Fehlercodes	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
8	Motorkühflüssigkeit	Sichtkontrolle Füllstand, Leckagen	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
		Austausch	<b>Alle 36 Monate</b>											

Nach Erreichen von 40000 km gelten wieder die 5000 km-Intervalle

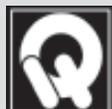
4

(\*) Grundlegende Eingriffe für die Stabilität und Kontrolle der Emissionswerte

Nr.	Teil	Maßnahme	Anzeige Kilometerzähler (km x 1000)								Jährliche Kontrollen	→		
			1	5	10	15	20	25	30	35			40	
			Anzeige Meilenzähler (Meilen x 1000)											
			0.6	3	6	9	12	15	18	21			24	
9	Variator-Keilriemen und Variatorrollen	Sichtkontrolle auf vorhandene Sprünge	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●		
		Austausch wenn nötig			●		●		●		●			
10	Kupplung	Sichtkontrolle und falls erforderlich Austausch			●		●		●		●			
11	Endantriebsöl	Sichtkontrolle auf Leckagen	●		●				●					
		Austausch und Kontrolle auf Leckagen	●				●				●			
12 (*)	Auspuffanlage	Kontrolle, Anzug (falls erforderlich) und Austausch der Dichtung (falls erforderlich)	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●		
13	Steuerkette	Austausch										●		
14	Gasdrehgriff	Spielkontrolle, Einstellung wenn nötig	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	
15	HTS	Kontrolle und Wiederherstellung des Luftdruck des vorderen (mittleren) Speichers	●		●		●		●		●		●	●
		Sichtkontrolle Fahrwerk	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
		Ölwechsel											●	
16	Schalter HTS	Kontrolle ordnungsgemäße Funktion, Einstellung Lagerung wenn nötig	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	
17	Mechanismus der Feststellbremse	Kontrolle des Spiels, Funktion und etwaige Einstellung	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	
18	Lenkkopflager	Kontrolle Spiel und Leichtgängigkeit Lenkung	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●		

Nach Erreichen von 40000 km gelten wieder die 5000 km-Intervalle

(\*) Grundlegende Eingriffe für die Stabilität und Kontrolle der Emissionswerte



Nr.	Teil	Maßnahme	Anzeige Kilometerzähler (km x 1000)								Jährliche Kontrollen	→	
			1	5	10	15	20	25	30	35			40
			Anzeige Meilenzähler (Meilen x 1000)										
			0.6	3	6	9	12	15	18	21			24
19	Bremsanlage	Sichtkontrolle und Austausch (falls erforderlich) der vorderen und hinteren Bremsbeläge	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	
		Sichtkontrolle Füllstand Bremsflüssigkeit und Leckagen	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	
		Austausch der Bremsflüssigkeit	<b>Alle 24 Monate</b>										
		Sichtkontrolle auf Risse in den Schläuchen			●		●		●		●	●	
		Austausch der Schläuche	<b>Alle 48 Monate</b>										
20	Reifen	Kontrolle Druck, Verschleiß und Beschädigungen. Austausch wenn nötig	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	
21	Räder	Kontrolle Achsversatz und Beschädigungen	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	
22	Vordere Radlager	Spielkontrolle			●		●		●		●		
23	Lenkgestänge und Lenkarme	Spielkontrolle	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	
24	Sicherheitssperren	Kontrolle und Anzug wenn nötig	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	
25	Leuchten, Signale, Schalter	Funktionskontrolle	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	
26	Mittelständer	Funktionskontrolle und etwaige Schmierung		●	●	●	●	●	●	●	●	●	

Nach Erreichen von 40000 km gelten wieder die 5000 km-Intervalle

4



**Motoröl: SAE 10W60 API-SJ verwenden.**

**Motorölmenge: 1.6 Liter (nur Wanne)  
1.7 Liter (Ölwanne + Filter)**

**Die Motorölkontrolle auf einem zu 0° geneigten Untergrund und mit dem Roller in vertikaler Position (90° zur Oberfläche) durchführen.**

**In staubigen und sehr feuchten Gegenden, den Motorluftfilter und den Variator häufiger reinigen und/oder austauschen.**



**NOTFALL**

**5**

Auf den folgenden Seiten finden Sie die Maßnahmen, die Sie selbst durchführen können, um kleine Pannen zu bewältigen, die während Ihrer Fahrt auftreten könnten.

In jedem Fall stehen Ihnen die autorisierten Quadro Vehicles Händler jederzeit gerne zur Verfügung, um sich um Ihren Roller zu kümmern.

## SICHERUNGEN



**Bevor Sie eine Sicherung ersetzen, stellen Sie sicher, dass der Zündschlüssel abgezogen oder in Position  $\otimes$  ist**

Zum Austauschen der Sicherungen folgendermaßen vorgehen:

- Auf die Sitzbank zugreifen, wie im Abschnitt „Ausrüstung“ im Kapitel „Kenntnis des Fahrzeugs“ beschrieben;
- für den Zugriff auf die Sicherungen die Abdeckung A Abb. 1 anheben;
- die defekte Sicherung entfernen;
- die defekte Sicherung mit einer desselben Typs ersetzen und diese im dazugehörigen Sitz anbringen;
- die Sicherungsabdeckung schließen.

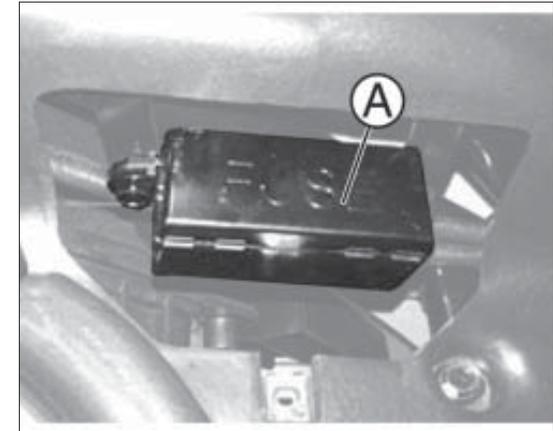


Abb. 1



**Im Falle einer defekten Sicherung diese nicht reparieren, sondern bei einem autorisierten Quadro Vehicles Händler austauschen lassen.**



## Tabelle Sicherungen

Referenz Abbildung 2	AMPEREZAHL	GESCHÜTZTE ANLAGE
1	30A	Batterieladekreis
2	15A	Allgemein
3	10A	Leuchten
4	10A	EFI
5	-	Ersatzteil

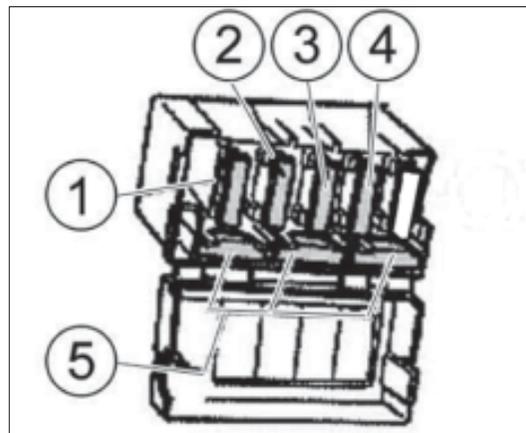


Abb. 2

## VORDERE SCHEINWERFERGRUPPE

Die Leuchten der vorderen Scheinwerfergruppe Abb 2. sind folgendermaßen angeordnet:

- A - Standlicht.
- B - Abblendlicht.
- C - Fernlicht.
- D - Fahrtrichtungsanzeiger.

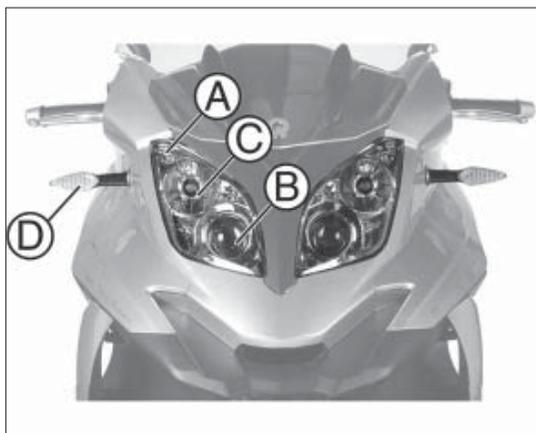


Abb. 2

### Austausch der Leuchten



*Um die Leuchten der vorderen Scheinwerfergruppe zu ersetzen, wenden Sie sich an einen autorisierten Quadro Vehicles Händler oder an einen qualifizierten Kundendienst.*

## HINTERE SCHEINWERFERGRUPPE

Die Leuchten der hinteren Scheinwerfergruppe Abb 3. sind folgendermaßen angeordnet:

- A - Standlicht / Bremslicht.
- B - Fahrtrichtungsanzeiger.
- C - Kennzeichenbeleuchtung

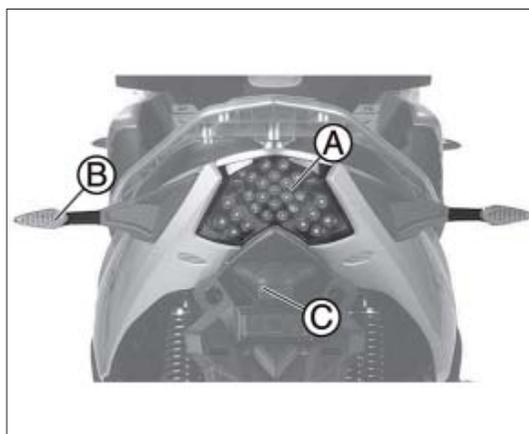


Abb. 3

### Austausch der Leuchten



*Um die Leuchten der hinteren Scheinwerfergruppe zu ersetzen, wenden Sie sich an einen autorisierten Quadro Vehicles Händler oder an einen qualifizierten Kundendienst.*

## LEUCHE KENNZEICHENHALTERUNG



**Bevor Sie die Leuchte der Kennzeichenhalterung ersetzen, stellen Sie sicher, dass der Zündschlüssel abgezogen oder in Position  $\otimes$  ist.**

Zum Austauschen der Leuchte der Kennzeichenhalterung folgendermaßen vorgehen:

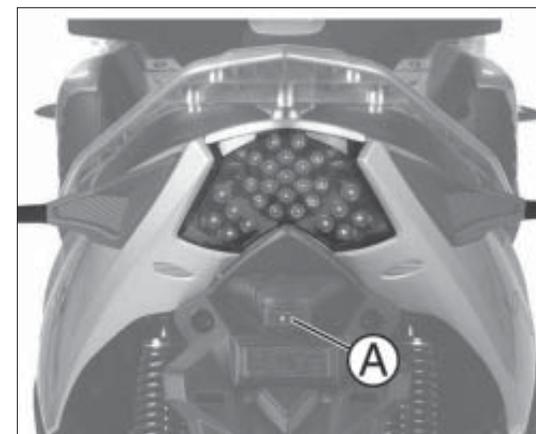


Abb. 4

- die Schraube A Abb. 4 lösen;
- die gesamte Gruppe Lampe-Lampenfassung A Abb. 5 von der

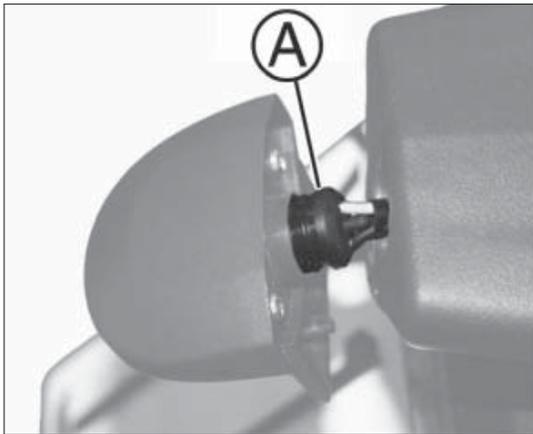


Abb. 5

- Kunststoffabdeckung entfernen;
- die Lampe A Abb. 6. von der Lampenfassung trennen.

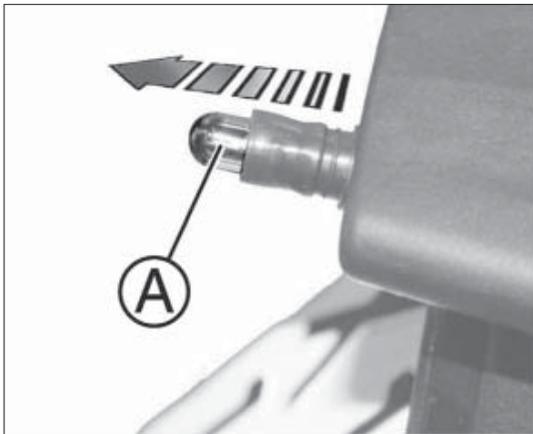


Abb. 6

- Die defekte Lampe ersetzen und die neue Lampe in die Lampenfassung A Abb. 6. einsetzen und sicherstellen, dass sie ordnungsgemäß eingesetzt ist;
- die Gruppe Lampe-Lampenfassung A Abb. 5 in die Kunststoffabdeckung einsetzen;
- die Kunststoffabdeckung wieder anbringen und die Befestigungsschraube A Abb. 4 festziehen.

## REIFENWECHSEL

Der QV3 ist mit Tubeless-Reifen ausgestattet.

 **Für den Reifenwechsel wenden Sie sich an einen autorisierten Quadro Vehicles Händler oder an einen qualifizierten Kundendienst.**

## BATTERIE

 **Bevor Sie die Batterie aufladen oder ersetzen, stellen Sie sicher, dass der Zündschlüssel abgezogen oder in Position  $\otimes$  ist**

 **Die Batterien enthalten gesundheitsschädliche und ätzende Substanzen. Werden die Säuren der Batterie verschluckt oder kommen mit den Augen oder der Haut in Kontakt, sofort einen Arzt aufsuchen.**

 **Die Batterien außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.**

## Austausch

Die Batterie befindet sich auf der linken Seite im Beinschild.

Zum Austauschen der Batterie folgen-  
dermaßen vorgehen:

- die Abdeckung A Abb. 8 durch Lö-  
sen der Schrauben B und C abneh-

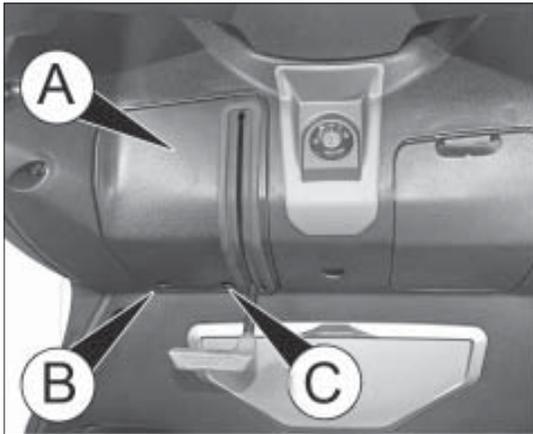


Abb. 8

- die Abdeckung vom Hebel zum  
Sperrern/Lösen des HTS-Systems  
abziehen;
- die Schraube A Abb. 9 abschrau-  
ben und den Bügel B entfernen,  
dann die Batterie C aus ihrem Sitz  
nehmen;

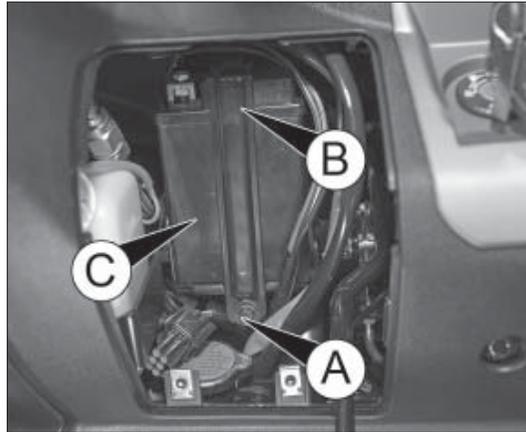


Abb. 9

- die Klemme A Abb. 10 (Minus) von  
der Batterie aushaken, danach die  
Klemme B (Plus). Um die Batterie  
wieder anzubringen in umgekehrter  
Reihenfolge vorgehen, dabei dar-  
auf Acht geben, erst die Klemme B  
Abb. 10 (Plus) und danach die Mi-  
nusklammer A Abb. 10 einzuhaken.

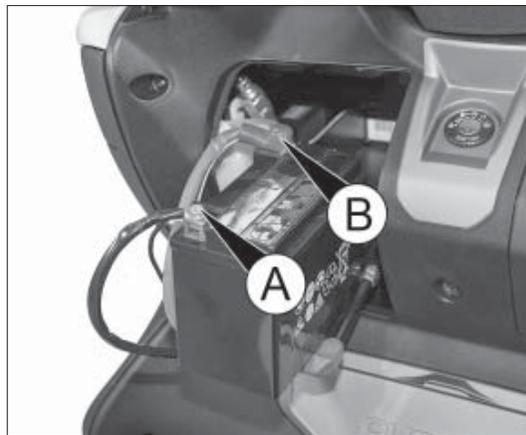


Abb. 10



**Die Pole der Batterie niemals  
verkehrt herum anschließen.**



**Achten Sie darauf, die Batte-  
riepole ordnungsgemäß festzuzie-  
hen. Die Lockerung der Pole könn-  
te zu Störungen führen.**



**Die Säuren der Batterien sind  
entzündlich, deshalb keine Funken  
erzeugen, offenes Feuer verwen-  
den oder rauchen; Brandgefahr.**



**Leere und/oder defekte  
Batterien nicht achtlos wegwer-  
fen, sondern gemäß den gültigen  
gesetzlichen Bestimmungen zur  
Entsorgung des jeweiligen Landes  
entsorgen**

## **Aufladen der Batterie**

Für den Ausbau der Batterie so vorgehen wie im Abschnitt „Austausch der Batterie“ in diesem Kapitel beschrieben, dann das Ladegerät anschließen.



***Nur geeignete Ladegeräte verwenden, deren Amperezahl jene der aufzuladenden Batterie nicht überschreitet.***

## FEHLERSUCHE

Die folgende Tabelle zeigt die wesentlichen Probleme, die während des Betriebs auftreten können.

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Der Motor startet nicht	A. Motor-Stopp-Schalter	A. Den Motor-Stopp-Schalter in die Position  bringen
	B. Bremsen nicht betätigt oder Bremsschalter defekt	B. Die Bremsen betätigen. Wenn nötig, wenden Sie sich an einen autorisierten Quadro Vehicles Händler oder einen qualifizierten Kundendienst.
	C. Kein Benzin	C. Den Füllstand im Kraftstofftank überprüfen.
	D. Zündkerze verschmutzt	D. Wenden Sie sich für die Reinigung oder den Austausch an einen autorisierten Quadro Vehicles Händler oder einen qualifizierten Kundendienst.
	E. Luft- oder Benzinfilter verstopft	E. Wenden Sie sich für die Reinigung an einen autorisierten Quadro Vehicles Händler oder einen qualifizierten Kundendienst.
	F. Motor verstopft	F. Die Zündkerze herausrauben und das Benzin im Zylinder verdampfen lassen. Wenden Sie sich an einen autorisierten Quadro Vehicles Händler oder einen qualifizierten Kundendienst.
	G. Sicherung durchgebrannt	G. Die durchgebrannte Sicherung austauschen und das Fahrzeug von einem autorisierten Quadro Vehicles Händler oder einem qualifizierten Kundendienst überprüfen lassen.
Die Bremskraft lässt nach	A. Beschädigungen an den Bremsleitungen	A. Wenden Sie sich für den Austausch an einen autorisierten Quadro Vehicles Händler oder einen qualifizierten Kundendienst.
	B. Bremsbeläge oder Reifen zu sehr abgenutzt	B. Wenden Sie sich für den Austausch an einen autorisierten Quadro Vehicles Händler oder einen qualifizierten Kundendienst.
	C. Brems Scheibe ölig	C. Wenden Sie sich an einen autorisierten Quadro Vehicles Händler oder einen qualifizierten Kundendienst.
	D. Bremsbeläge abgenutzt	D. Wenden Sie sich für den Austausch an einen autorisierten Quadro Vehicles Händler oder einen qualifizierten Kundendienst.
	E. Luft im vorderen und hinteren Bremskreislauf	E. Wenden Sie sich an einen autorisierten Quadro Vehicles Händler oder einen qualifizierten Kundendienst.
Geräuschvoller Betrieb	A. Lager abgenutzt	A. Wenden Sie sich für den Austausch an einen autorisierten Quadro Vehicles Händler oder einen qualifizierten Kundendienst.
	B. Auspufftopf beschädigt	B. Wenden Sie sich für den Austausch an einen autorisierten Quadro Vehicles Händler oder einen qualifizierten Kundendienst.
	C. Probleme am Zylinderkopf	C. Wenden Sie sich für den Austausch an einen autorisierten Quadro Vehicles Händler oder einen qualifizierten Kundendienst.
Das Fahrzeug bewegt sich nicht	A. Feststellbremse eingelegt und Neigungssperre eingeschaltet	A. Die Feststellbremse lösen und die Neigungssperre ausschalten.
Der Motor stirbt immer wieder ab	A. Luft- oder Benzinfilter verstopft	A. Den Filter von einem autorisierten Quadro Vehicles Händler oder einem qualifizierten Kundendienst reinigen lassen.
	B. Auspufftopf verstopft	B. Wenden Sie sich an einen autorisierten Quadro Vehicles Händler oder einen qualifizierten Kundendienst.
	C. Kein Benzin	C. Den Füllstand im Kraftstofftank überprüfen.
Ineffiziente Federung	A. Verlust der Leistung/Einstellung	A. Wenden Sie sich an einen autorisierten Quadro Vehicles Händler oder einen qualifizierten Kundendienst.
Schlechte Leistung, hoher Kraftstoffverbrauch	A. Luftfilter verstopft oder verschmutzt.	A. Den Filter von einem autorisierten Quadro Vehicles Händler oder einem qualifizierten Kundendienst reinigen lassen.



# **STILLEGUNG UND LAGERUNG**

**6**

Im folgenden Kapitel werden die genauen Vorgänge beschrieben, welche zu dem Zeitpunkt auszuführen sind, zu dem Ihr QV3 für längere Zeit stillgelegt wird, um das Erscheinungsbild und die Leistung des Rollers weiterhin zu gewährleisten.

## STILLEGUNG UND LAGERUNG DES ROLLERS

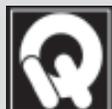
Bei längerer Stilllegung des Rollers wird empfohlen, etwaig erforderliche Wartungsarbeiten durchzuführen, wobei Folgendes zu beachten ist:

- die Flüssigkeitsfüllstände überprüfen und diese gegebenenfalls austauschen;
- kontrollieren, ob die Kühleranlage mit 50%igem Frostschutzmittel gefüllt ist;
- die Feststellbremse eingelegt werden;
- den Tank vollständig mit Kraftstoff, gemischt mit einer bestimmten Menge eines Stabilisators (gemäß den Angaben des Herstellers des Stabilisators) füllen;

- die Batterie entfernen (siehe Kapitel „Notfall“);
- die Reifen gemäß den Druckangaben im Kapitel „Technische Daten“ aufpumpen;
- den Roller reinigen (siehe Abschnitt „Reinigung“ im Kapitel „Wartung“);
- den Roller auf einer soliden und stabilen Fläche in einem geschlossenen und trockenen Raum parken und keiner direkten Sonneneinstrahlung aussetzen;
- den Roller mit einem luftdurchlässigen Tuch abdecken.



**Müssen die mechanischen Teile mit speziellen Mitteln (z.B. Rostschutzmitteln) geschützt werden, ist ein autorisierter Quadro Vehicles-Händler zu kontaktieren.**



Vor dem ersten Fahren nach der Wiederinbetriebnahme sind folgende Anweisungen zu beachten:

- den Reifendruck kontrollieren und falls erforderlich, den Reifendruck gemäß den Angaben aus dem Kapitel "Technische Daten" wiederherstellen;
- falls entladen, die Batterie wieder aufladen, dann in den Roller einbauen (siehe Kapitel "Notfall");
- die Flüssigkeitsfüllstände überprüfen und diese gegebenenfalls austauschen;
- bei einer Stilllegung des Rollers von mehr als 4 Monaten das Motoröl wechseln;
- eine allgemeine Funktionskontrolle am Roller durchführen, insbesondere der Sicherheitssysteme und der Lichter;



***Werden nach der Zeit des Nichtgebrauchs Funktionsstörungen beim Roller erfasst, ist ein autorisierter Quadro Vehicles-Händler zu kontaktieren.***



**TECHNISCHE DATEN**

**7**

In diesem Kapitel finden Sie alle notwendigen Informationen zur Identifizierung des Fahrzeugs und seine technischen Eigenschaften wie Gewicht, Druck, Abmessungen, usw.

## IDENTIFIZIERUNG DES ROLLERS

### Fahrgestellnummer

Die eingestanzte Fahrzeugidentifikationsnummer befindet sich unter der Fußraste auf der rechten Seite Abb. 1.

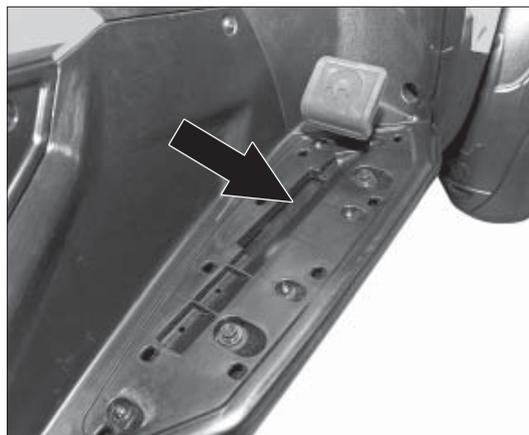


Abb. 1

### Motornummer

Die Motornummer ist auf das Kurbelgehäuse des Motors A Abb. 2. gestanzt.

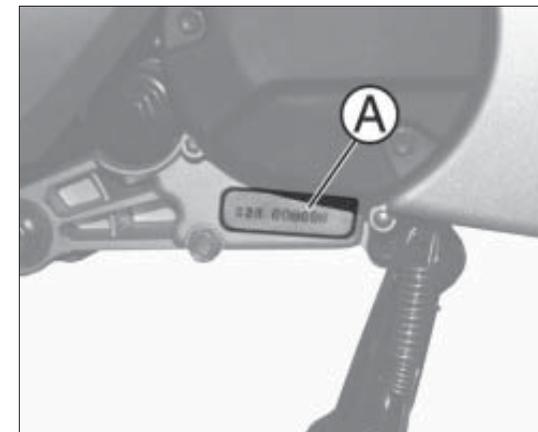


Abb. 2



**Die Veränderung der Identifikationsnummern zieht straf- und verwaltungsrechtliche Sanktionen nach sich. Außerdem führt sie zum sofortigen Verfall der Garantie.**

## MOTOREIGENSCHAFTEN

Typ	4-Takt
Zylinderanzahl	1
Ventilanzahl	4
Zylinderanordnung	Einzylinder nach vorne geneigt
Kühlung	Flüssigkühlung mit Lüfter
Ventilsteuerung	Eine Nockenwelle im Zylinderkopf
Hubraum	346 cm <sup>3</sup>
Bohrung	82 mm
Hub	65.6 mm
Verdichtungsverhältnis	10.6: 1
Startsystem	Elektrisch
Leerlaufdrehzahl des Motors	1700 ± 100 Umdrehungen/Min
Schmiersystem	Nassumpfschmierung mit Druckpumpe
Luftfilter	Papierfilterelement
Zündkerze	NGK CR8E (Elektrodenabstand 0.7 - 0.8 mm)
Konformität hinsichtlich Emission	EURO 4
Verbrauch	4.7 l/100 km (gemäß zugelassenem WMTC-Zyklus)
Emissionen (CO <sub>2</sub> )	92 g/km (gemäß zugelassenem WMTC-Zyklus)

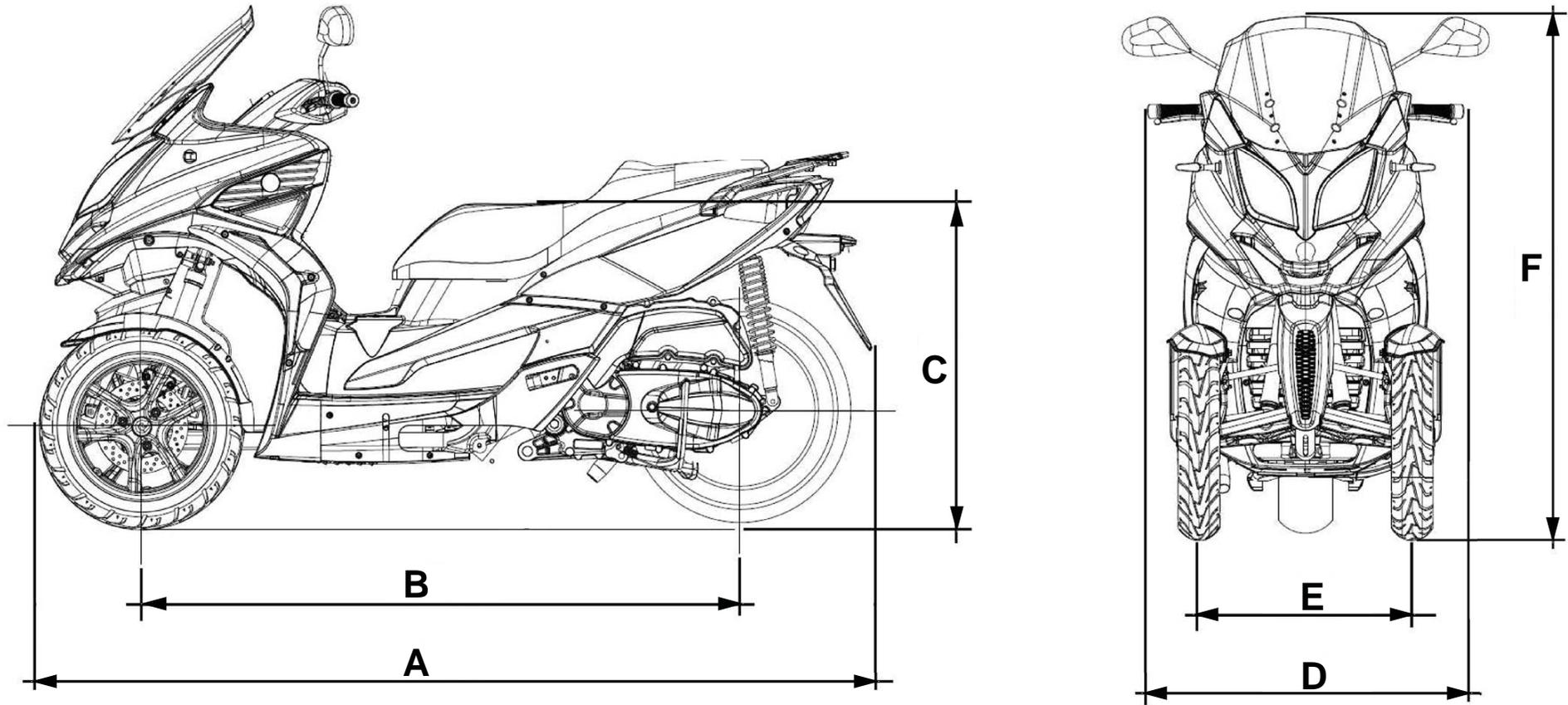
## PRODUKTE

Motoröl	SAE 10W60 API-SJ
Enduntersetzungsöl	SAE 80W - 90
Motorkühlflüssigkeit	CUNA NC 956-16
Bremsflüssigkeit	DOT3 oder DOT4
Kraftstoff	Bleifreies Benzin mit mindestens 95 Oktan N.O.R.M. Nur bleifreies Benzin mit einer Äthanolmenge von unter 10% verwenden
Öl für HTS-System	Motorex Racing Fork SAE 10W

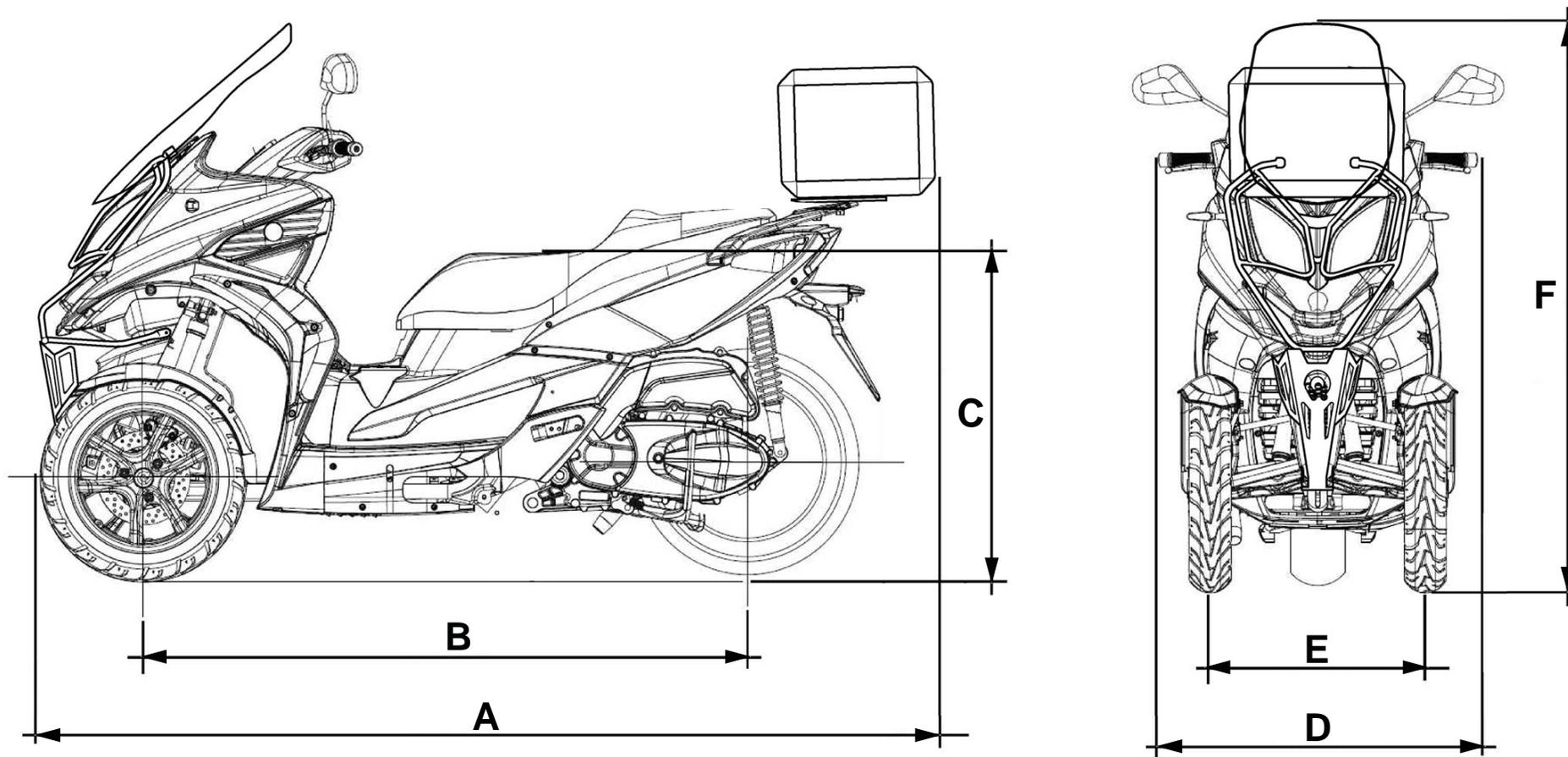
## KAPAZITÄT

Motorschmieranlage	1.6 Liter (nur Wanne) 1.7 Liter (Ölwanne + Filter)
Schmieranlage Enduntersetzung	200 cm <sup>3</sup>
Motorkühlanlage	1200 cm <sup>3</sup> (Kühler + Anlage) maximal 250 cm <sup>3</sup> (Ausdehnungsgefäß)
Kraftstoff	13.2 Liter Reserve: 2.9 Liter

ABMESSUNGEN (OHNE ZUBEHÖR)



# ABMESSUNGEN (MIT ZUBEHÖR)



7

**ABMESSUNGEN**

Referenz	Beschreibung	Wert (mm)
A	Gesamtlänge	2270 (ohne Zubehör) 2350 (mit Zubehör)
B	Radstand	1560
C	Sitzbankhöhe	810
D	Gesamtbreite (am Lenker)	840
E	Spur vorne	550
F	Gesamthöhe (am Windschutz)	1310 (ohne Zubehör) 1600 (mit Zubehör)

Die Abmessungen sind in Millimeter angegeben und beziehen sich auf den mit Standardreifen ausgestatteten Roller.  
Die Höhe versteht sich bei leerem Roller

**LEUCHTEN**

Funktion	Typ	Menge	Eigenschaften	
Abblendlicht	Halogen H8	2	12V	35 W
Fernlicht	Halogen H8	2	12V	35 W
Standlicht vorne	LED	2	12V	1 W
Standlicht hinten	LED	1	12V	0.2 W
Bremslicht	LED	1	12V	1.8 W
Fahrtrichtungsanzeiger	LED	4	12V	1.2 W
Kennzeichenbeleuchtung	Glühbirne	1	12V	5 W
Helmfachbeleuchtung	LED	1	12V	0.82 W



## BREMSANLAGE

Typ	Scheiben, 2 vorne + 1 hinten
Scheiben- durchmesser	240 mm (vorne) 256 mm (hinten)

## KUPPLUNG

Typ	Trocken, Fliehkraft
-----	---------------------

## GETRIEBE

Primär	Keilriemen, automatische Fliehkraftverstellung
Endantrieb	Untersetzung mit Schrägzahnradern im Ölbad

## FAHRGESTELL

Typ	Rohre und Bleche aus Stahl
-----	----------------------------

## FEDERUNGEN

Vorne	HTS-System Hydropneumatische Neigungsfederung
Hinten	Doppelstoßdämpfer mit einstellbarer Federvorspannung

## BATTERIE

Modell	Plombiert, versiegelt, GS GTX12 BS
Spannung	12V
Amperezahl	10Ah

## GEWICHT UND LASTEN

Masse in fahrbereitem Zustand	220 kg (ohne Zubehör) 227 kg (mit Zubehör)
Personenkapazität	2 (Fahrer + Beifahrer)
Maximal zulässige Last	440 kg
Maximales Transportgewicht (Fahrer + Beifahrer + Beladung)	220 kg (ohne Zubehör) 213 kg (mit Zubehör)

## FELGEN

Typ	Leichtmetallfelgen
Abmessungen	14 x 2.75 (vorne) 15 x 3.75 (hinten)

## REIFEN

Typ	Tubeless
Abmessungen (vorne)	110/80-14 M/C 53P
Abmessungen (hinten)	140/70-15 M/C 69P

## REIFENDRUCK

Vorne	1.5 bar
Hinten	2.3 bar (nur Fahrer) 2.5 bar (Fahrer + Beifahrer)





# STICHWORTVERZEICHNIS

## A

Abblendlicht .....	17
Ablagefächer .....	27
Abmessungen .....	60, 61, 62
Abstellen des motors.....	31
Abstellen des rollers.....	20
Aufladen der batterie .....	51
Ausrüstung .....	27
Austausch der leuchten .....	48

## B

Batterie.....	49, 63
Bordcomputer .....	22
Bremsanlage .....	63
Bremsflüssigkeit .....	37

## E

Einfahren .....	31
-----------------	----

## F

Fahrgestell.....	63
Fahrgestellnummer .....	58
Fahrtrichtungsanzeiger .....	17
Federungen .....	63
Fehlersuche.....	52
Felgen .....	63
Fernlicht .....	17

## G

Getriebe .....	63
Gewicht und lasten.....	63
Gruppe bedienelemente lenker linke seite.....	17
Gruppe bedienelemente lenker rechte seite .....	18

## H

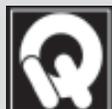
Haftung und gebrauchseinschränkungen.....	13
Halten .....	12
Hebel sperre/lösen	
hts-system (hydraulic tilting system).....	19
Hintere scheinwerfergruppe .....	48
Hupe .....	17

## I

Integralbremspedal .....	26
--------------------------	----

## K

Kapazität .....	59
Kennschilder.....	58
Kleidung .....	9
Kombiinstrument .....	21
Kontrollen .....	35
Kontrollleuchten auf dem kombiinstrument .....	23



## **L**

Lage der informationsaufkleber .....	3, 6
Lastgrenze.....	12
Lenkradsperre .....	18
Leuchte kennzeichenhalterung .....	48
Leuchten .....	62
Luftfilter .....	38
Lufttemperatur-messeinheit .....	22

## **M**

Motoreigenschaften .....	59
Motorkühflüssigkeit .....	36
Motornummer .....	58
Motoröl.....	35

## **P**

Parken .....	31
Planmässige wartung .....	40
Produkte .....	59

## **R**

Regelmässige kontrollen .....	40
Reifen .....	63
Reifendruck .....	63
Reifenwechsel .....	49
Reinigung .....	38
Rückspiegel.....	26

## **S**

Schlüssel.....	18
Schwerwiegender einsatz .....	40
Sichere fahrt .....	10
Sicherungen .....	47
Sicherungen .....	46
Sitzbank-staufach.....	28
Starten des motors.....	30
Steckdosen .....	28
Stilllegung und lagerung des rollers.....	54

## **T**

Tanken .....	9, 32
Trip computer .....	22

## **U**

Überprüfung der füllstände .....	35
Uhrzeiteinstellung .....	22

## **V**

Vordere scheinwerfergruppe.....	48
---------------------------------	----

## W

Warnblinkleuchten .....	18
Wartungsplan .....	41

## Z

Zeitweiliges anhalten des rollers (mit fahrer an bord) .....	20
Zündschloss .....	30









*Quadro Vehicles S.A.  
Via dei Lauri, 4 - 6833 Vacallo  
(Switzerland)  
[www.quadrovehicles.com](http://www.quadrovehicles.com)*

*Developed by [www.satiztpm.it](http://www.satiztpm.it)*

*QLUMQUA33DE  
QV3  
Gebrauch und Wartung  
Ed. 01 / 01-2018*

**Alle Rechte vorbehalten.**

Jede vollständige oder teilweise Verwendung der Inhalte in dieser Broschüre, einschließlich des Nachdrucks, der Speicherung, Vervielfältigung, Bearbeitung, Verteilung oder Verbreitung der Inhalte mit Hilfe von Technologie-Plattformen, Datenträgern oder Computer-Netzwerken ohne vorherige schriftliche Zustimmung der Firma **QUADRO VEHICLES S.A. ist verboten.**



QLUMQUA33DE



[www.quadrovehicles.com](http://www.quadrovehicles.com)